



IG NRW

Informationssystem Gefahrenabwehr NRW

Handbuch MediRIG NRW für Leitstellen /ÄLRD

Stand: 01.04.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Rollen der Benutzer	5
3	MediRIG NRW für Leitstellenadministratoren	7
3.1	Konfiguration	7
3.1.1	Matrix	7
3.1.1.1	Hinzufügen von Krankenhäusern.....	8
3.1.1.2	Aliasnamen.....	9
3.1.1.3	Hinzufügen von Leistungsgruppen	10
3.1.1.4	Freimeldezeiten	11
3.1.1.5	E-Mail-Adresse Sicherung	12
3.1.1.6	URL.....	13
3.1.1.7	Matrix der Leistungsgruppen.....	14
3.1.2	Leitstelle	15
3.2	Versorgungskapazitäten / Leistungsgruppen	15
4	MediRIG NRW für Leitstellenmitarbeiter	16
4.1	Versorgungskapazitäten / Leistungsgruppen	16
4.1.1	Reiter Versorgungskapazitäten	16
4.1.2	Reiter Leistungsgruppen.....	17
4.2	Auslastungsmeldungen.....	18
4.3	Dashboard.....	20
5	MediRIG NRW für Ärztliche Leiter Rettungsdienst.....	21
5.1	Erfassung.....	21
5.1.1	Liste der Krankenhäuser	21
5.1.1.1	Allgemeine Angaben eines Krankenhauses	22
5.1.1.2	Leistungsgruppen eines Krankenhauses.....	24
5.1.1.3	Versorgungskapazitäten eines Krankenhauses	25
5.1.1.4	MANV-Kontingente.....	26
5.1.1.5	DGINA Netzwerk Notaufnahme NRW.....	27
5.1.2	Neues Krankenhaus	28

5.2	Versorgungskapazitäten / Leistungsgruppen	28
5.3	Auswertung.....	29
5.3.1	Auswertung über Auslastungen der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen	29
5.3.2	Auswertung über Auslastungen im Detail	30
5.3.3	Auswertung über Abweisung von Patienten	31
5.3.4	Aufnahmekapazität	32
5.3.5	Auswertung Patientenvoranmeldung	33
5.3.6	Grafische Auswertung	34
5.3.6.1	Auslastungen von Versorgungskapazitäten.....	34
5.3.6.2	Patientenvoranmeldungen	35
5.3.6.3	Versorgungskapazitäten	36
6	Patientenvoranmeldungen.....	37
7	Lagedienst Leitstelle	41
7.1	Krankenhaus handlungsunfähig melden	41
7.2	Protokolleinträge von Abweisungen von Patienten	43
8	Suche	44

1 Einleitung

Das Informationssystem Gefahrenabwehr Nordrhein-Westfalen (IG NRW) ist ein Programm zur Unterstützung der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes in Nordrhein-Westfalen. Im Programm werden verschiedenste für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr relevante Informationen unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche zusammengeführt.

Das für die Krankenhäuser, Ärztliche Leiter Rettungsdienst und Leitstellen eingesetzte Modul MediRIG NRW (Medizinische Ressourcen in IG NRW) stellt die allgemeinen und medizinischen Grunddaten für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst und die Leitstelle bereit und liefert eine Übersicht über die freien Behandlungskapazitäten entsprechend den Vorgaben aus dem Rettungsgesetz (RettG) und dem Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG) Nordrhein-Westfalen.

Die Aufnahmebereitschaften der Versorgungskapazitäten und der Leistungsgruppen werden dabei vom Krankenhaus in Form eines Negativnachweises gemeldet, jetzt jedoch nicht mehr über ein Fax oder einen Telefonanruf, sondern direkt über eine Eingabe im Informationssystem. Zu den vereinbarten und von der Leitstelle vorgegebenen Uhrzeiten werden die Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen automatisch wieder frei gemeldet.

Die Krankenhäuser haben Zugriff auf eine Komponente von IG NRW, die sich im Internet befindet. Die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst und die Leitstellen greifen über das TESTA-Netz auf das eigentliche System IG NRW im Landesverwaltungsnetz NRW (LVN) zu, wobei ihnen ein Auswertungsmodul zur Verfügung steht. Die Leitstellen können Daten der Krankenhäuser ergänzen. Die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst erfassen die MANV-Kontingente sowie weitere rettungsdienstliche Ressourcen.

Die Leitstellen erhalten eine Anzeige der aktuellen Aufnahmebereitschaften von Krankenhäusern. Sie können außerdem Recherchen nach Krankenhausinformationen durchführen. Die Rechercheergebnisse werden kartografisch angezeigt.

Bitte beachten Sie: Die Anzeige der Aufnahmebereitschaften ersetzt nicht die Kommunikation mit der Leitstelle, sondern dient nur zur ersten Information.

Die Zuweisung eines Patienten zu einem Krankenhaus muss immer in Absprache mit der Leitstelle geschehen.

2 Rollen der Benutzer

Basierend auf dem **Rechte- und Rollenkonzept** in IG NRW werden die Rollen des **Leitstellenadministrators**, des **Leitstellenmitarbeiters**, **Leitstellenmitarbeiters (nur lesend)**, **Ärztlichen Leiters Rettungsdienst**, **Patientenvoranmeldung Leitstelle** und des **Lagedienst Leitstelle** unterschieden.

Der Leitstellenadministrator

- wählt die Krankenhäuser und Leistungsgruppen aus
- legt die Uhrzeiten für die automatische Freimeldung und die Mailadresse für die Datensicherung fest
- erhält eine Übersicht über Meldungen der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen
- kann Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen anstelle der Krankenhäuser ausgelastet oder frei melden

Diese Rolle kann nur durch das IM vergeben werden.

Der Leitstellenmitarbeiter

- erhält eine Übersicht über Meldungen der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen
- kann Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen anstelle der Krankenhäuser ausgelastet oder frei melden

Der Leitstellenmitarbeiter (nur lesend)

- erhält eine Übersicht über Meldungen der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen
- hat keinerlei Schreibrechte im System

Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst

- sieht alle Krankenhäuser aus dem eigenen Kreis/der eigenen kreisfreien Stadt
- pflegt die Strukturdaten (Allgemeine Angaben, Versorgungskapazitäten, Leistungsgruppe) der Krankenhäuser
- legt neue Krankenhäuser an
- legt die Sichtungskategorien der MANV-Kontingente fest
- erhält eine Übersicht über Meldungen der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen
- erhält Auswertungen über getätigte Auslastungsmeldungen und über Abweisungen von Patienten

Diese Rolle kann nur durch das IM vergeben werden.

Die Rolle **Rettungsdienst**

- sieht die Anzahl der vorangemeldeten Patienten zu einer Abteilung in der Übersicht der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen
- kann neue Patienten über das Internet voranmelden

Der **Lagedienst Leitstelle**

- erhält eine Übersicht über Meldungen der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen
- kann Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen anstelle der Krankenhäuser ausgelastet oder frei melden
- sieht die Module Schadenslage, NRW-Einheiten und Übungsübersicht
- kann Protokolleinträge von Abweisungen von Patienten auswerten, bearbeiten und als „irrtümlich erstellt“ kennzeichnen
- kann Krankenhäuser als „handlungsunfähig“ und „handlungsfähig“ kennzeichnen

3 MediRIG NRW für Leitstellenadministratoren

Durch Klick auf den Hauptmenüpunkt „MediRIG“ und anschließend auf den Untermenüpunkt „Konfiguration“ haben die Leitstellenadministratoren die Möglichkeit die Konfiguration für ihre Leitstelle vorzunehmen.

3.1 Konfiguration

3.1.1 Matrix

Unter dem Menüpunkt „Matrix“ sehen die Leitstellenadministratoren der Kreise und kreisfreien Städte die Ansicht um die Matrixübersicht zu konfigurieren.

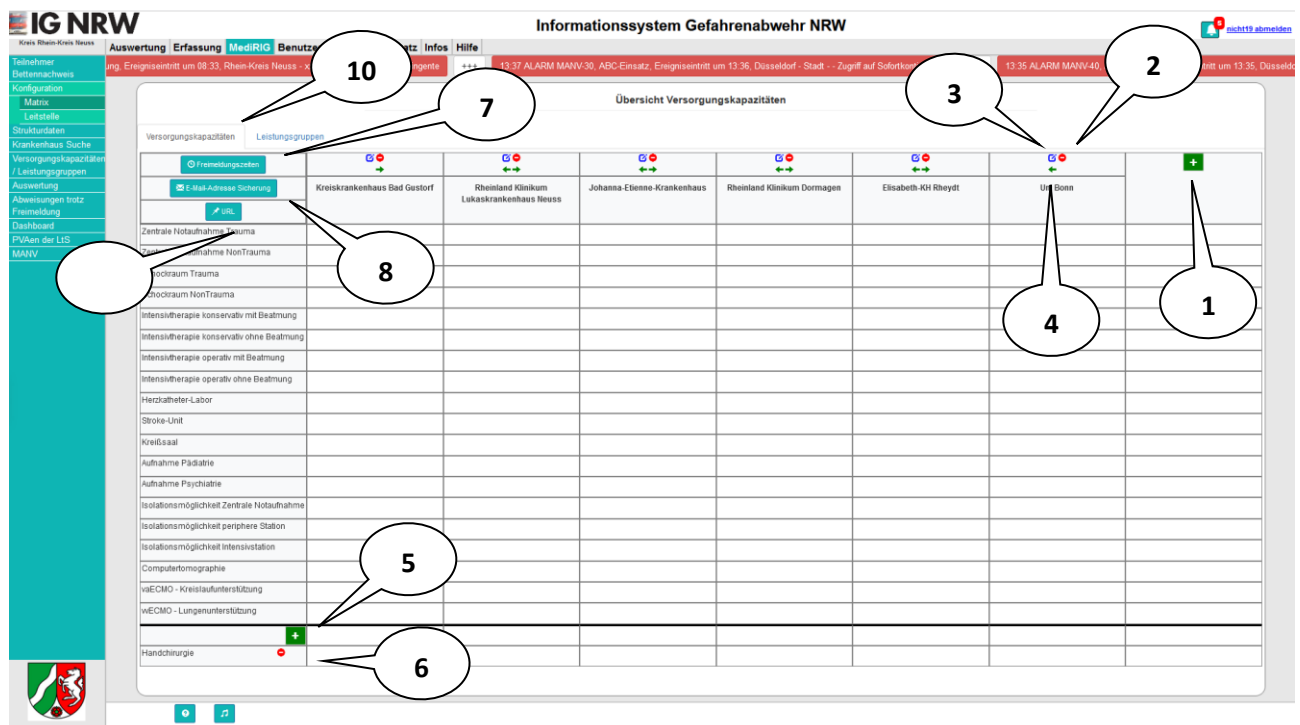


Abbildung 3-1: Konfigurationsansicht der Matrix für die Versorgungskapazitäten

Die Konfigurationsansicht wird direkt als Matrix angezeigt. Dadurch ist direkt ersichtlich, wie die eigentliche Matrix später aussehen wird.

Mit der Schaltfläche „+“ (1) können der Matrix die gewünschten Krankenhäuser hinzugefügt werden. Das Vorgehen dazu wird in Kapitel 3.1.1.1 beschrieben.

Durch die Schaltflächen „Entfernen“ (2) können die Krankenhäuser wieder aus der Matrix entfernt werden.

Die „Bearbeiten“-Schaltflächen (3) öffnen ein Popupfenster, in dem ein Aliasname für das Krankenhaus vergeben werden kann. Weitere Informationen können Sie Kapitel 3.1.1.2 entnehmen.

Die Pfeile (4) verschieben das entsprechende Krankenhaus um eine Position in die jeweilige Richtung.

Zusätzlich zu den immer angezeigten Versorgungskapazitäten, können über die Schaltfläche „+“ (5) noch Leistungsgruppen konfiguriert werden, die ebenfalls in der Matrix der Versorgungskapazitäten angezeigt werden sollen. Die hier aufgeführten Leistungsgruppen werden zusätzlich immer in der Matrix der Leistungsgruppen angezeigt. Eine Beschreibung zum Hinzufügen von Leistungsgruppen können Sie in Kapitel 3.1.1.3 finden.

Die Schaltflächen (6) funktionieren analog zu denen bei den Krankenhäusern.

Mit den Schaltflächen „Freimeldezeiten“ (7), „E-Mail-Adresse Sicherung“ (8) und „URL“ (9) öffnen sich Pop-upfenster zur Konfiguration der jeweiligen Daten. Die genauen Beschreibungen finden Sie in den jeweiligen Kapiteln:

- 3.1.1.4: Freimeldezeiten
- 3.1.1.5: E-Mail-Adresse Sicherung
- 3.1.1.6: URL

Über die Reiter (10) kann zwischen den Konfigurationen für die Matrix der Versorgungskapazitäten und der für die Leistungsgruppen gewechselt werden. Die Unterschiede bei der Konfiguration der Leistungsgruppen werden in Kapitel 3.1.1.7 beschrieben.

3.1.1.1 Hinzufügen von Krankenhäusern

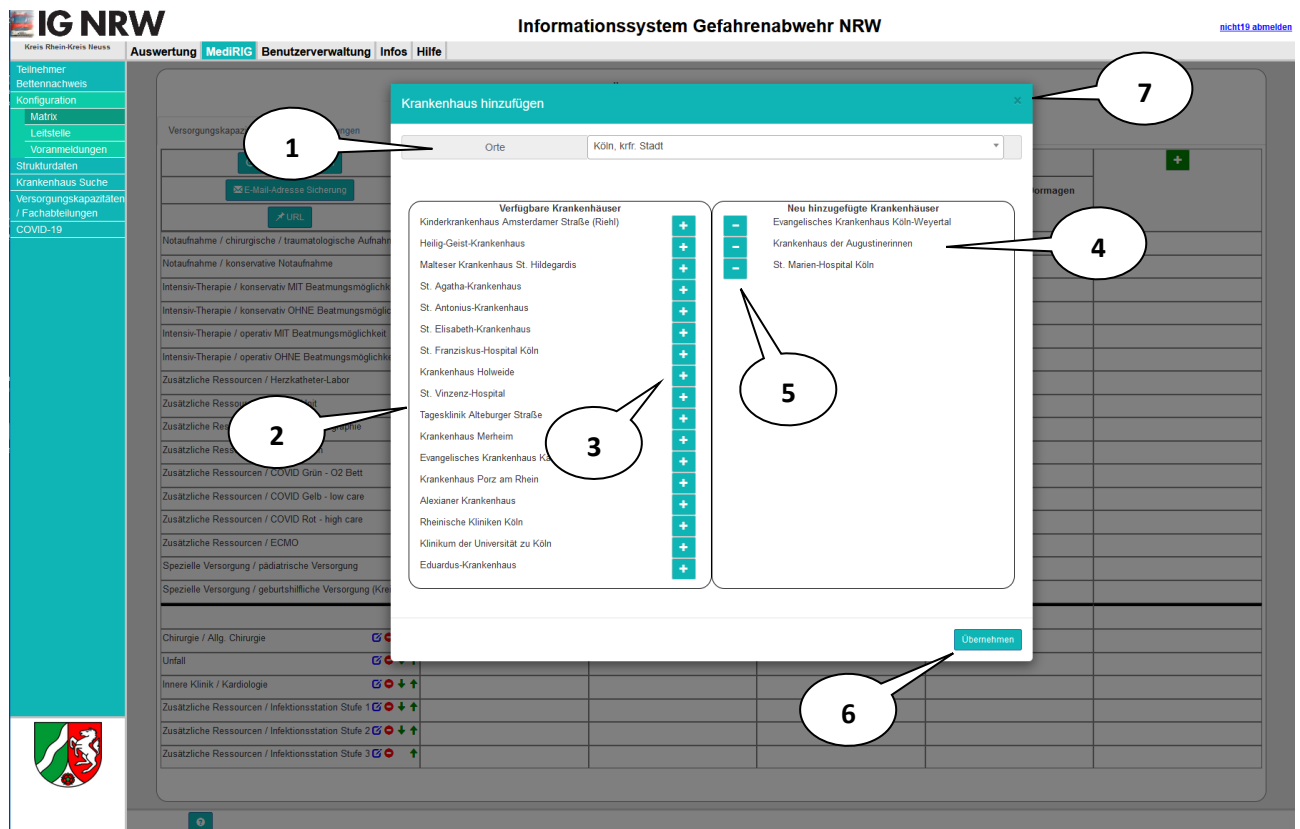


Abbildung 3-2: Krankenhäuser hinzufügen

In dem Filter „Orte“ (1) können Sie eine Gebietskörperschaft auswählen (es werden nur Orte angezeigt, in denen mindestens ein Krankenhaus vorhanden ist). Daraufhin werden alle Krankenhäuser, die in der ausgewählten Gebietskörperschaft liegen und der Matrix noch nicht hinzugefügt wurden, angezeigt (2).

Über die Schaltflächen „+“ (3) lassen sich die Krankenhäuser zum Hinzufügen vormerken. Die Krankenhäuser tauchen dann in der entsprechenden Liste (4) auf.

Mit den Schaltflächen „-“ (5) können die vorgemerkten Krankenhäuser wieder aus der Liste gelöscht werden.

Befinden sich alle Krankenhäuser, die zur Matrix hinzugefügt werden sollen, in der Liste (4), kann dies mit der Schaltfläche „Übernehmen“ (6) gemacht werden. Das Popupfenster schließt sich danach.

Wollen Sie das Hinzufügen der Krankenhäuser abbrechen, können Sie das Popupfenster mit der Schaltfläche „X“ (7) schließen. Die Liste der vorgemerkten Krankenhäuser wird dabei nicht gesichert.

3.1.1.2 Aliasnamen

The screenshot displays the 'Informationssystem Gefahrenabwehr NRW' interface. A popup window titled 'Aliasname' is open, allowing users to assign an alias to a hospital. The popup includes a text input field for the alias name (1), a dropdown menu for the hospital name (3), and a 'Übernehmen' button (2). The background shows a table of hospital resources with a '+' button (3) for adding new entries.

Abbildung 3-3: Aliasname für Krankenhaus vergeben

In dem Eingabefeld „Aliasname“ (1) können Sie einen Aliasnamen eintragen, unter dem das Krankenhaus in der Matrix angezeigt werden soll. Der Aliasname muss eindeutig sein, damit es nicht zu Verwechslungen kommt.

Mit der Schaltfläche „Übernehmen“ (2) wird der Aliasname gespeichert und das Popupfenster geschlossen.

Um das Popupfenster zu schließen, ohne den (neuen) Aliasnamen zu speichern, kann die Schaltfläche „X“ (3) verwendet werden.

3.1.1.3 Hinzufügen von Leistungsgruppen

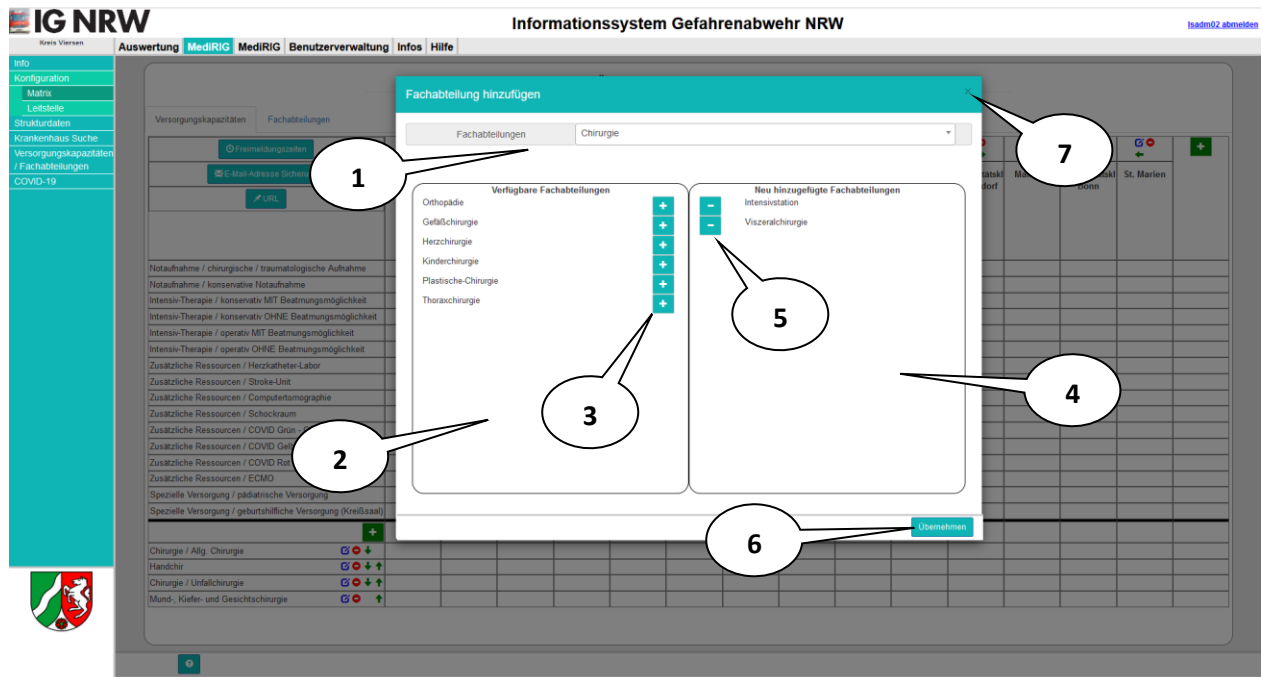


Abbildung 3-4: Hinzufügen von Leistungsgruppen

Das Vorgehen zum Hinzufügen von Leistungsgruppen funktioniert analog zum Hinzufügen von Krankenhäusern.

In dem Filter „Leistungsgruppe“ (1) kann eine Oberabteilung oder eine einzelne Leistungsgruppe aus einer Liste ausgewählt werden. Daraufhin werden die zugehörigen Abteilungen in der Liste (2) angezeigt.

Mit den Schaltflächen „+“ (3) können die Leistungsgruppen zum Hinzufügen vorgemerkt werden. Diese werden dann in die Liste (4) verschoben.

Die Schaltflächen „-“ (5) löschen die vorgemerkten Leistungsgruppen wieder aus der Liste.

Sind alle Leistungsgruppen, die hinzugefügt werden sollen, in der Liste (4) aufgeführt, können sie mit der Schaltfläche „Übernehmen“ (6) hinzugefügt werden. Das Pop-upfenster schließt sich danach.

Hinweis: Wenn eine Leistungsgruppe in der Matrix der Versorgungskapazitäten angezeigt wird, wird sie automatisch auch in der Matrix der Leistungsgruppen angezeigt.

Um den Vorgang abzubrechen kann die Schaltfläche „X“ (7) verwendet werden, um das Pop-up zu schließen. Die Vorauswahlliste (4) wird dann verworfen und das Pop-up geschlossen.

3.1.1.4 Freimeldezeiten

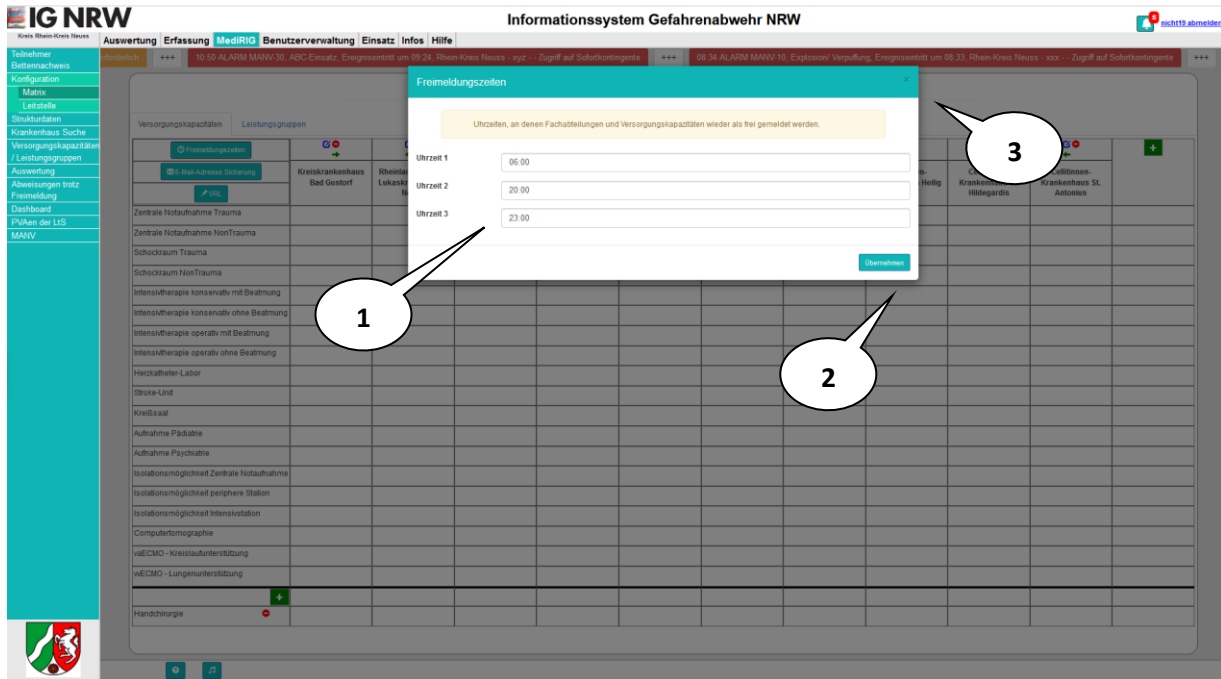


Abbildung 3-5: Konfiguration der Freimeldezeiten

In den Eingabefeldern „Uhrzeit1“, „Uhrzeit 2“ und „Uhrzeit 3“ (1) kann jeweils eine Uhrzeit, zu der die automatische Freimeldung geschehen soll, eingetragen werden. Wenn Sie nicht alle drei Freimeldezeiten benötigen, können Sie die übrigen Felder einfach leer lassen.

Mit der Schaltfläche „Übernehmen“ (2) werden die Uhrzeiten gespeichert und das Popupfenster geschlossen.

Um das Popfenster ohne Speichern zu schließen, kann die Schaltfläche „X“ (3) verwendet werden.

3.1.1.5 E-Mail-Adresse Sicherung

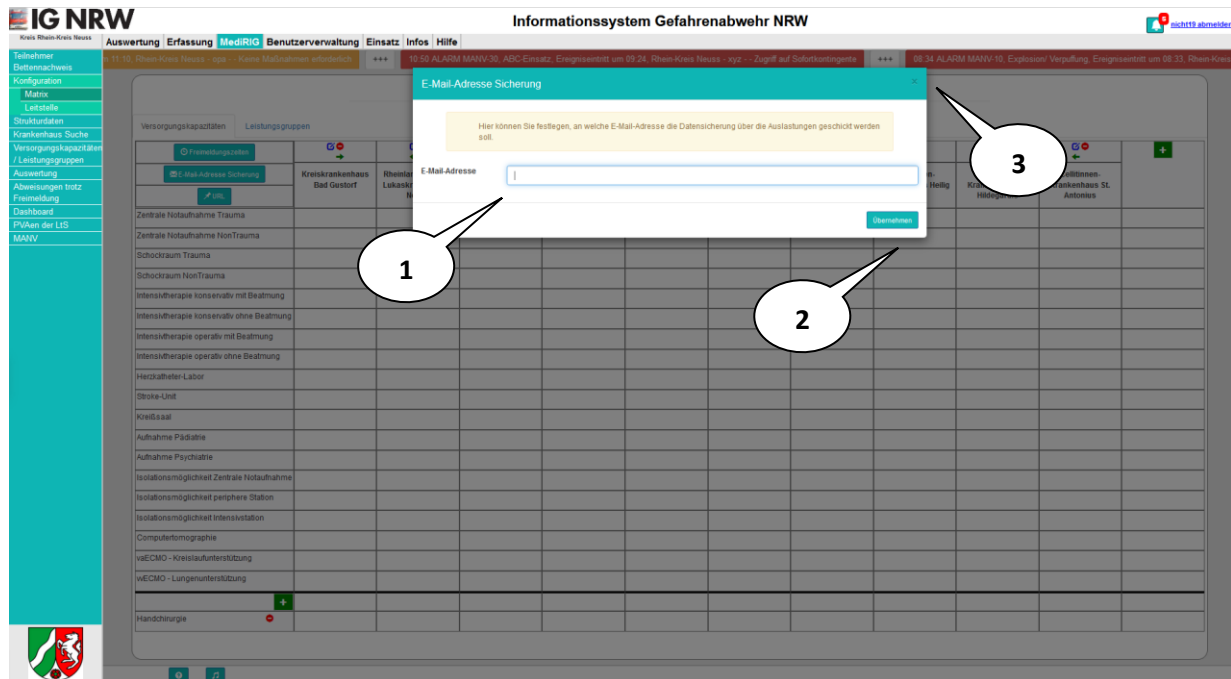


Abbildung 3-6: Konfiguration der E-Mail-Adresse für die Sicherung

In dem Eingabefeld (1) kann eine E-Mail-Adresse eintragen werden, an die (als Backup-Arbeitsgrundlage im Falle eines Ausfalls von MediRIG) der jeweils aktuelle Stand der Matrix als Excel-Datei geschickt wird.

Mit der Schaltfläche „Übernehmen“ (2) kann die Eingabe gespeichert und das Popupfenster geschlossen werden.

Ein Schließen des Popupfensters ohne die Eingabe zu speichern, ist mit der Schaltfläche „X“ (3) möglich.

3.1.1.6 URL

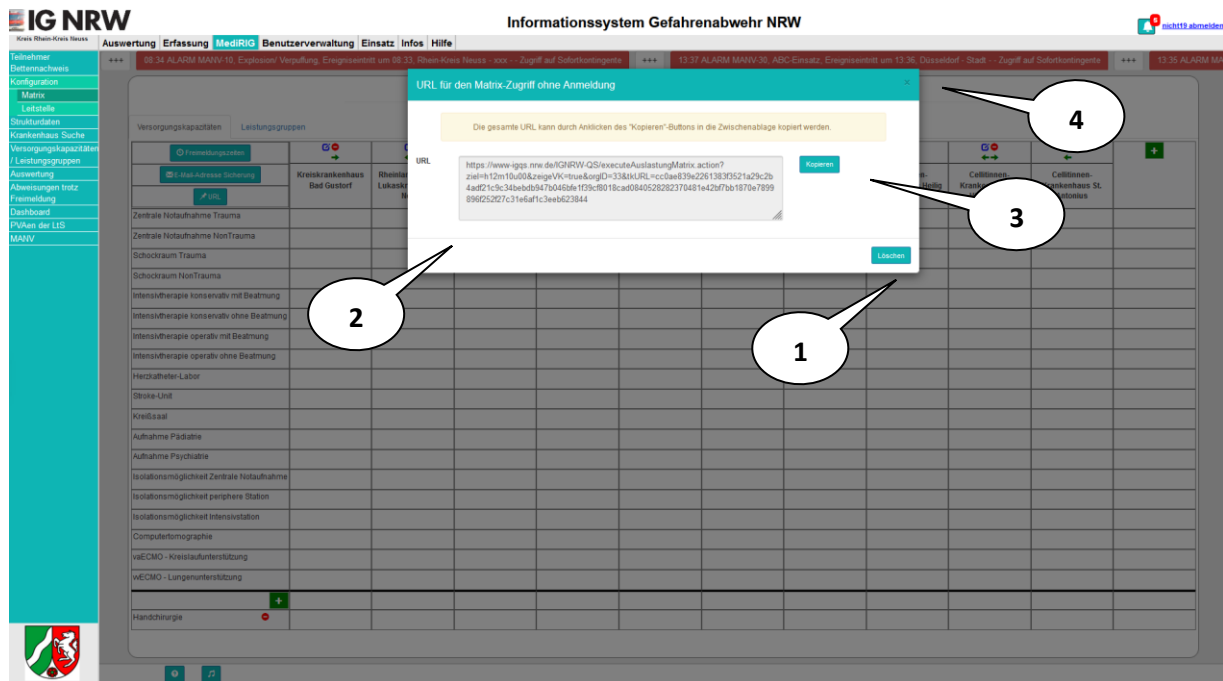


Abbildung 3-7 Konfiguration der URL für den direkten Aufruf der Matrix

In diesem Pop-up-Fenster kann eine URL generiert werden, unter der die reine Matrix, ohne Anmeldung in IG NRW, betrachtet werden kann.

Durch Betätigen der Schaltfläche „Erzeugen“ (1) wird die URL erzeugt und im Feld „URL“ (2) angezeigt. Die Beschriftung der Schaltfläche ändert sich daraufhin in „Löschen“, so dass die alte URL gelöscht und eine neue erzeugt werden kann.

Mit dem Button „Kopieren“ (3) wird die URL in die Zwischenablage kopiert und kann dann einfach am gewünschten Zielort (z.B. Adresszeile des Browsers, Word-Dokument, ...) eingefügt werden.

Um das Pop-up-Fenster zu schließen, kann die Schaltfläche „X“ (4) betätigt werden.

Hinweis: Wenn eine URL existiert, kann die entsprechende Matrix frei über das Internet aufgerufen werden. Jeder der die URL kennt, errät oder zufällig eintippt, bekommt die Matrix zu sehen! Die Matrix ist so lange aufrufbar, wie die URL nicht gelöscht wird.

3.1.1.7 Matrix der Leistungsgruppen

The screenshot shows the 'Übersicht Versorgungskapazitäten' (Overview of Service Capacities) configuration screen. The table lists various hospitals and their capabilities for different service groups. A callout bubble with the number '1' highlights the 'Leistungsgruppen' (Service Groups) column header.

Leistungsgruppen	Kreis Krankenhaus Bad Godesberg	Rheinland Klinikum Lütkenkrankenhaus Neuss	Johanna Elisabeth Krankenhaus	Rheinland Klinikum Dormagen	Elisabeth KH Rheydt	Unit Bonn	Kliniken Köln - Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße	Cellitinnen-Krankenhaus Heilig Geist	Cellitinnen-Krankenhaus St. Hildegardis	Cellitinnen-Krankenhaus St. Antonius
Zentrale Notaufnahme Trauma										
Zentrale Notaufnahme NonTrauma										
Schockraum Trauma										
Schockraum NonTrauma										
Intensivtherapie konservativ mit Beatmung										
Intensivtherapie konservativ ohne Beatmung										
Intensivtherapie operativ mit Beatmung										
Intensivtherapie operativ ohne Beatmung										
Herzthorax-Labor										
Stroke-Unit										
Kreislauf										
Aufnahme Pädiatrie										
Aufnahme Psychiatrie										
Isolationsmöglichkeit Zentrale Notaufnahme										
Isolationsmöglichkeit periphere Station										
Isolationsmöglichkeit Intensivstation										
Computertomographie										
vaECHO - Kreislaufunterstützung										
WECHO - Lungenunterstützung										
Handchirurgie										

Abbildung 3-8 Konfiguration der Matrix für die Leistungsgruppen

Die Konfiguration der Matrix für die Leistungsgruppen erfolgt analog zu der Matrix für Versorgungskapazitäten.

Die Konfiguration der Krankenhäuser ist dabei für beide Matrizen gültig.

In der Liste der Abteilungen (1) werden nur die konfigurierten Leistungsgruppen angezeigt.

Abteilungen, die bereits für die Matrix der Versorgungskapazitäten hinzugefügt wurden, werden auch hier angezeigt.

Wird eine Leistungsgruppe aus der Matrix für Leistungsgruppen gelöscht, wird sie ggf. auch aus der Matrix für die Versorgungskapazitäten gelöscht.

In der Matrix der Leistungsgruppen ist es nicht möglich, eine individuelle Sortierung anzugeben. Die Leistungsgruppen werden immer in der offiziell beschlossenen Reihenfolge angezeigt.

3.1.2 Leitstelle

Auf dieser Seite können Sie die Kontaktdaten Ihrer Leitstelle für die MANV-Tickets festlegen, welche von der Rolle „Ärztlicher Leiter Rettungsdienst“ erstellt werden können.

Bitte beachten Sie: Sie müssen entweder einen Funkkanal oder einen Digitalfunk angeben.

In den Bearbeitungsmodus der Kontaktdaten gelangen Sie mit der „Bearbeiten“- Schaltfläche; die Eingaben bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Speichern“.

3.2 Versorgungskapazitäten / Leistungsgruppen

Die Übersicht zeigt die aktuelle Aufnahmebereitschaft der einzelnen Krankenhäuser nach Versorgungskapazitäten bzw. Leistungsgruppen. Sie haben hier auch die Möglichkeit, Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen als ausgelastet oder frei zu melden. Eine Beschreibung finden Sie unter 4.2.

4 MediRIG NRW für Leitstellenmitarbeiter

4.1 Versorgungskapazitäten / Leistungsgruppen

4.1.1 Reiter Versorgungskapazitäten

Die Übersicht zeigt die aktuelle Aufnahmebereitschaft der einzelnen Krankenhäuser, unterteilt nach Versorgungskapazitäten bzw. Leistungsgruppen. Leitstellenmitarbeiter und Leitstellenadministrator haben hier auch die Möglichkeit, Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen als ausgelastet oder frei zu melden.

Es werden zwei Reiter angezeigt. Auf dem Reiter „Versorgungskapazitäten“ werden alle Versorgungskapazitäten gelistet. Im unteren Bereich der Liste werden getrennt durch eine Linie Leistungsgruppen angezeigt, die für die Leitstelle besonders relevant sind. Diese Leistungsgruppen können vom Leitstellenadministrator konfiguriert werden (siehe Kapitel 3.1.2). Zusätzlich gibt es zwischen den Versorgungskapazitäten und den Leistungsgruppen noch eine Zeile, die anzeigt, ob eine weitere der nicht gelisteten Leistungsgruppen ausgelastet ist.

Versorgungskapazitäten	Leistungsgruppen	Städt. Klinikum Köln	Johanna Elisabeth Krankenhaus Bonn	Rheinland Klinikum Dormagen	Elisabeth KH Rheydt	Uml Boes	Kliniken Köln - Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße	Celltinnen Krankenhaus Heilig Geist	Celltinnen Krankenhaus St. Hildegardis	Celltinnen Krankenhaus St. Antonius
Freihebungszeiten										
05:00 - 20:00										
Logische										
Traumazentrum	RTZ	RTZ	LTZ	LTZ	UTZ					
Zentrale Notaufnahme Trauma										
Zentrale Notaufnahme NonTrauma										
Schokraum Trauma										
Schokraum NonTrauma										
Intensivtherapie konservativ mit Beatmung										
Intensivtherapie konservativ ohne Beatmung										
Intensivtherapie operativ mit Beatmung										
Intensivtherapie operativ ohne Beatmung										
Herzatheten Labor										
Stroke-Unit										
Kreislauf										
Aufnahme Pädiatrie										
Aufnahme Psychiatrie										
Isolationsmöglichkeit Zentrale Notaufnahme										
Isolationsmöglichkeit periphere Station										
Isolationsmöglichkeit Intensivstation										
Computertomographie										
vaECMO - Kreislaufunterstützung										
wECMO - Lungenunterstützung										
weitere ausgelastete Leistungsgruppen										
Handchirurgie										

Abbildung 4-1: Versorgungskapazitäten der ausgewählten Krankenhäuser

Bitte beachten Sie: Die Anzeige der Aufnahmebereitschaften ersetzt nicht die Kommunikation mit der Leitstelle, sondern dient nur zur ersten Information.

Die Zuweisung eines Patienten zu einem Krankenhaus muss immer in Absprache mit der Leitstelle geschehen.

Folgende Statusfarben können für die Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen angezeigt werden:








Farbe	Bedeutung	Langbeschreibung
	frei	Die Abteilung kann weitere Patienten aufnehmen.
	nicht vorhanden	Diese Abteilung ist im Krankenhaus nicht vorhanden.
	derzeit ausgelastet	Die Abteilung kann nur noch eine Notfallbehandlung leisten. Abstriche am regulären Versorgungsniveau sind möglich. Die vereinbarten MANV-Kontingente können unter diesen Bedingungen notfallmäßig behandelt werden.
	Ressourcenpflege ungewiss	Die Leistungsgruppe wird als frei geführt. Weil die Abteilung in der zuständigen Leitstelle nicht in die Liste der Versorgungskapazitäten aufgenommen ist, kann die Pflege dieser Abteilung vom System nicht bestätigt werden.
	Auslastung in der Zukunft	Es liegt mindestens eine zukünftige Auslastung vor (s. Tooltip).
	vorhanden, aber KH nicht aktiv	Die Abteilung wird als frei geführt. Das Krankenhaus und die Leitstelle nehmen nicht an der Meldung der Notfallressourcen über IG NRW für dieses Krankenhaus teil.
	handlungsunfähig	Das Krankenhaus ist zur Zeit nicht in der Lage Patienten aufzunehmen. Das kann z.B. durch einen EDV-Ausfall oder eine Evakuierung bedingt sein.

Abbildung 4-2: Legende

Diese Legende können Sie mit der Schaltfläche „Legende“ einblenden (1).

Wird der Mauszeiger über ein farbiges Feld positioniert, dann erscheinen Erreichbarkeitsdaten (sofern vom Krankenhaus hinterlegt) und Meldungsinformationen zur entsprechenden Abteilung in Form eines Tooltips.

Das Farbschema kann mittels der Schaltfläche „Alternative Farben“ auf schwarz-weiß umgeschaltet werden (2).

Die Übersicht kann als Vollbild (ohne das IG NRW-Menü) angezeigt werden (3). Mittels der Schaltfläche „Vollbild schließen“, die im Vollbild-Modus erscheint, ist die Rückkehr in die Menü-Ansicht möglich.

Die Seite aktualisiert sich automatisch und zeigt Änderungen durch einen blinkenden Rahmen um die betroffene Abteilung fünf Minuten lang an.

Leitstellenmitarbeiter und Leitstellenadministrator können durch das Anklicken eines farbigen Feldes die Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen als ausgelastet oder frei melden. Diese Tätigkeit ist unter 4.2 beschrieben.

Im Feld mit der Krankenhausbezeichnung ist in einem Tooltip die Adresse und die Telefonnummer des Krankenhauses hinterlegt. Bei Krankenhäusern im eigenen Zuständigkeitsbereich ist der Krankenhausname als Link auf die Seite für eine Mehrfachauslastung ausgebildet (s. Kapitel 4.2.2).

4.1.2 Reiter Leistungsgruppen

Auf dem Reiter „Leistungsgruppen“ sieht der Leitstellenmitarbeiter die vom Leitstellenadministrator konfigurierten Leistungsgruppen. Die Tabelle entspricht der Darstellung der Versorgungskapazitäten im entsprechenden Reiter. Die Funktionen sind gleich.

4.2 Auslastungsmeldungen

Aus der Übersicht der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen (s. Abbildung 4-1: Versorgungskapazitäten der ausgewählten Krankenhäuser“) gelangen die Leitstellenmitarbeiter und Leitstellenadministratoren in die folgende Maske:

The screenshot displays the MediRIG NRW interface for 'Auslastungen: Zusätzliche Ressourcen / Computertomographie - Kreiskrankenhaus Bad Godesburg'. The status is 'Frei'. A table with columns 'Auslastung von', 'Auslastung bis', 'Auftrag von', and 'Bemerkung' is shown, with 'keine Daten' below it. Two callout boxes labeled '1' and '2' point to the 'Abweisung' and 'Ausgelastet' buttons at the bottom right of the table area.

Abbildung 4-3: Detailansicht Abteilung eines Krankenhauses

Durch Anklicken der Schaltfläche „Protokolleintrag“ (1) öffnet sich eine weitere Maske. Hier kann die Leitstelle eine Abweisung trotz Aufnahmebereitschaft bzw. eine Aufnahme trotz Auslastung kennzeichnen.

Durch Anklicken der Schaltfläche „Ausgelastet“ (2) öffnet sich ein Popup-Fenster (Abbildung 4-4). Hier kann die Leitstelle den Status der Versorgungskapazität ändern, falls das Krankenhaus dies nicht selbst macht.

The screenshot shows a web form for reserving capacity. At the top, a teal header reads 'Auslastung: Zusätzliche Ressourcen / Computertomographie' with a close button (8). Below are several input fields: 'Auftrag von *' (1), 'Bemerkung' (2), and two checkboxes: 'Nächste automatische Freimeldung überspringen' (3) and 'Auslastungszeitraum festlegen' (4). The latter checkbox is active. Below these are two rows of date and time pickers. The first row is for 'Auslastung von *' with date '28.06.2021' (5) and time '12:32'. The second row is for 'Auslastung bis *' with date '28.06.2021' (6) and time '14:00'. At the bottom right is a blue 'Übernehmen' button (7) and a close button (8).

Abbildung 4-4: Auslastung einer Versorgungskapazität

Im Eingabefeld „Auftrag von:“ (1) wird der Auftraggeber der Auslastungsmeldung gefordert. Außerdem kann im Feld „Bemerkung“ (2) ein optionaler Kommentar eingetragen werden.

Mit Klick auf die Option „Nächste automatische Freimeldung überspringen“ (3) wird die Versorgungskapazität nicht zur nächsten vorgegebenen Zeit wieder frei gemeldet.

Mit Klick auf die Option „Auslastungszeitraum festlegen“ (4) werden die Textfelder „Auslastung von:“ (5) und „Auslastung bis:“ (6) eingeblendet und können ausgefüllt werden. Sie können neben dem Datum auch die Uhrzeit festlegen. Voreingestellt sind für die „Auslastung von“ die aktuelle Uhrzeit und für die „Auslastung bis“ die nächste Freimeldungsurzeit.

Hinweis: Wurde von Ihrer Leitstelle *keine* automatische Freimeldungszeit festgelegt, so erscheint über der Eingabemaske ein entsprechender Warnhinweis, und das Feld „Auslastung bis:“ wird mit dem 31.12.2070 23:59 vorbelegt. Wird dieser Wert nicht geändert, so bleibt die Auslastungsmeldung bestehen, bis eine manuelle Freimeldung erfolgt!

Wird nur das Feld „Auslastung bis:“ ausgefüllt, dann wird die Versorgungskapazität sofort bis zum angegebenen Zeitpunkt als ausgelastet gemeldet. Eine Auslastung, die in der Zukunft liegt, benötigt zusätzlich noch die Angabe des ersten Tags der Auslastung im Eingabefeld „Auslastung von:“.

Durch Betätigen der Schaltfläche „Übernehmen“ (7) werden die Daten im System gespeichert.

Die Schaltfläche „Schließen“ (8) bringt Sie wieder zurück in die Übersicht der Versorgungskapazitäten.

4.3 Dashboard

Der Menüpunkt Dashboard steht für ÄLRD, Leitstellenadministrator, Leitstellenmitarbeiter, Leitstellenmitarbeiter lesend, Lagedienst Leitstelle und KH-Betreuer zur Verfügung.

Auf dem Dashboard kann über das Fragezeichen (1) eine Hilfe aufgerufen werden.

The screenshot displays the 'Informationssystem Gefahrenabwehr NRW' interface. On the left, there is a filter table for hospital status. The main area shows a map of NRW with a legend for hospital status. A callout box with the number '1' points to a help icon in the top right corner of the map area.

Name	Krankenhäuser	Frei	↓ Ausgelastet	Handlungsunfähig
<input type="checkbox"/> Köln	16	16	0	0
<input type="checkbox"/> Dortmund	15	15	0	0
<input type="checkbox"/> Bonn	12	12	0	0
<input type="checkbox"/> Bochum	7	7	0	0
<input type="checkbox"/> Düsseldorf	7	7	0	0
<input type="checkbox"/> Gelsenkirchen	7	7	0	0
<input type="checkbox"/> Hagen	7	7	0	0
<input type="checkbox"/> Hamm	6	6	0	0
<input type="checkbox"/> Münster	6	6	0	0
<input type="checkbox"/> Bielefeld	5	5	0	0
Total	0	0	0	0

Legend for Hospital Status (TopPlus Grau):

- 100% frei
- >= 80% frei
- >= 60% frei
- >= 40% frei
- >= 20% frei
- >= 0% frei

5 MediRIG NRW für Ärztliche Leiter Rettungsdienst

5.1 Erfassung

Die ärztlichen Leiter der Kreise und kreisfreien Städte aktualisieren die Strukturdaten der Krankenhäuser und erfassen die MANV-Kontingente.

5.1.1 Liste der Krankenhäuser

The screenshot shows the 'Liste der Krankenhäuser' interface. At the top, there are navigation tabs: 'Erfassung', 'MediRIG', 'Benutzerverwaltung', 'Infos', and 'Hilfe'. A sidebar on the left contains various menu items like 'Teilnehmer', 'Befehlsnachweis', 'Erfassung', 'Krankenhausliste', 'neues Krankenhaus', 'Krankenhaus Suche', 'MANV-Tickets', 'Versorgungskapazitäten / Fachabteilungen', 'Auswertung', and 'COVID-19'. The main content area displays a table with columns for Name, Ort, Aktuell, Auslastung wird aktiv gemeldet, Krankenhausstyp, and six columns for service groups (SK I-III) with their respective capacities. A callout bubble with the number '1' points to the 'Name' column.

Name	Ort	Aktuell	Auslastung wird aktiv gemeldet	Krankenhausstyp	SK I: 0.2 Std.	SK I: 3.4 Std.	SK II: 0.2 Std.	SK II: 3.4 Std.	SK III: 0.2 Std.	SK III: 3.4 Std.
Johanna-Elisabeth-Krankenhaus	Neuss	✓	✓	✳	2	2	1	3	10	10
Kreis-Krankenhaus Bad Godesberg	Neuss	✓	✓	✳	6	3	3	5	5	6
Kreis-Krankenhaus Dormagen	Dormagen	✓	✓	✳	1	1	1	2	10	10
Lukas-Krankenhaus GmbH	Neuss	✓	✓	✳	3	3	2	2	5	5

Abbildung 5-1: Liste der Krankenhäuser im Kreis bzw. in der kreisfreien Stadt

Durch das Anklicken eines Krankenhausnamens (1) gelangt man zu den Strukturdaten (Allgemeine Angaben, Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen) des Krankenhauses.

5.1.1.1 Allgemeine Angaben eines Krankenhauses

The screenshot displays the 'Allgemeine Angaben' form for a hospital in the MediRIG NRW system. The form is titled 'Krankenhaus' and contains the following fields and values:

- Name:** Kreiskrankenhaus Bad Gustorf
- Institutionskennzeichen:** 123456788
- Straße, Hausnummer:** Oderstraße 3
- PLZ, Ort:** 41469 Neuss
- Telefon (24 Std.):** 02181 / yyyy
- Telefax (24 Std.):** 02181 / xxxxx
- E-Mail:** xxx@x.de
- Traumazentrum:** regional
- Notfallkoordinator:** Nein
- Auslastung wird aktiv gemeldet:** Ja
- Hubschrauberlandeplatz mit Genehmigung nach § 6 Luftverkehrsgesetz:** Nein
- Hubschrauberlandestellen im öffentlichen Interesse: Public Interest Site (PIS):** Ja
- RTW am Landeplatz erforderlich:** Ja

Callout boxes indicate the following UI elements:

- 1:** 'Bearbeiten' button at the bottom right.
- 2:** 'MANV-Kontingente' tab.
- 3:** 'Versorgungskapazitäten' tab.
- 4:** 'Leistungsgruppen' tab.
- 5:** 'KH-Verwalter' tab.
- 6:** 'KH-Konfiguratoren' tab.
- 7:** 'Löschen' button at the bottom right.

Abbildung 5-2: Ansicht der Allgemeinen Angaben eines Krankenhauses

Hier sehen Sie die Allgemeinen Angaben des ausgewählten Krankenhauses.

Zum Bearbeiten der Allgemeinen Angaben klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ (1).

Mit dem Reiter „MANV-Kontingente“ (2) gelangen Sie zu den Sichtungskategorien der MANV-Kontingente.

Mit dem Reiter „Versorgungskapazitäten“ (3) gelangen Sie zu der Übersicht der Versorgungskapazitäten.

Mit dem Reiter „Leistungsgruppen“ (4) gelangen Sie zu der Übersicht der Leistungsgruppen.

Nach dem Anklicken des Reiters „KH-Verwalter“ (5) werden die Daten (Benutzerkennung, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) der zuständigen Krankenhausverwalter angezeigt.

Nach dem Anklicken des Reiters „KH-Konfiguratoren“ (6) werden die Daten (Benutzerkennung, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) der zuständigen Krankenhauskonfiguratoren angezeigt.

Die Schaltfläche „Löschen“ (7) dient dazu, ein Krankenhaus aus dem System zu entfernen.

Abbildung 5-3: Bearbeiten der Allgemeinen Angaben eines Krankenhauses

In dieser Ansicht können Sie die Allgemeinen Angaben bearbeiten. Insbesondere können Sie hier das Krankenhaus als aktiven Teilnehmer an der PVA kennzeichnen.

Wichtig: Nachdem die Option für die PVA-Teilnahme auf „Ja“ gesetzt wurde, kann dies nicht mehr rückgängig gemacht werden!

Auch Krankenhäuser, die nicht als aktiv gekennzeichnet wurden, können Patientenvoranmeldungen geschickt werden; bei der Erfassung wird dann ein Warnhinweis angezeigt.

Erst nach dem „Aktualisieren“ (1) werden die Änderungen ins System übernommen.

Die Schaltfläche „Schließen“ (2) verwirft die Änderungen und kehrt zur lesenden Ansicht zurück.

5.1.1.2 Leistungsgruppen eines Krankenhauses

Informationssystem Gefahrenabwehr NRW nicht16 abmelden

Kreis Rhein-Kreis Heins

Erfassung **MediRIG** Benutzerverwaltung Infos Hilfe

Teilnehmer
Bettennachweis
Erfassung
Krankenhausliste
neues Krankenhaus
Krankenhaus Suche
MANV-Tickets
Versorgungskapazitäten / Fachabteilungen
Auswertung
COVID-19

Strukturdaten Kreiskrankenhaus Bad Gustorf

Allgemeine Angaben MANV-Kontingente Versorgungskapazitäten **Fachabteilungen** KH-Konfiguratoren KH-Verwalter

Abteilung	Vorhanden?	Anzahl Betten / Geräte	Anzeige unter Versorgungskapazitäten
Chirurgie	Allg. Chirurgie	Ja 0	⊕
	Intensivstation	Ja 20	
	Viszeralchirurgie	Ja 30	
	Unfallchirurgie	Ja 40	⊕
	Orthopädie	Ja 30	
	Gefäßchirurgie	Ja 3	
	Herzchirurgie	Ja 10	
	Kinderchirurgie	Ja 3	
	Plastische-Chirurgie	Ja 0	
	Thoraxchirurgie	Nein 0	
Handchirurgie	Nein 0		
Neurochirurgie	Allg. Neurochirurgie	Ja 0	
	Intensivstation	Ja 0	
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Nein 0		
HNO	Nein 0		
Augenklinik	Nein 0		
Innere Klinik	Allg. Innere Medizin	Nein 0	
	Intensivstation	Nein 0	
	Kardiologie	Nein 0	⊕
	Kardiologie / CPU	Nein 0	
	Kardiologie / PTCA	Nein 0	
	Gastroenterologie	Ja 20	
	Nephrologie	Ja 30	
	Nephrologie / Dialyse	Ja 0	

⊕ Liste exportieren ✎ Bearbeiten ⌵ Schließen

Abbildung 5-4: Ansicht der Leistungsgruppen eines Krankenhauses

Hier sehen Sie die Leistungsgruppen des ausgewählten Krankenhauses.

Zum Bearbeiten der Leistungsgruppen klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ (1).

In der nachfolgenden Bearbeitungs-Ansicht können Sie das Vorhandensein oder die Anzahl der Betten / Geräte zu jeder aufgeführten Leistungsgruppe bearbeiten.

Erst nach dem Klick auf „Aktualisieren“ werden die Änderungen ins System übernommen.

5.1.1.3 Versorgungskapazitäten eines Krankenhauses

The screenshot shows the 'Strukturdaten Kreiskrankenhaus Bad Gustorf' page in the MediRIG NRW system. The page is titled 'Informationssystem Gefahrenabwehr NRW' and includes a navigation menu on the left and a top navigation bar. The main content area displays a table of service capacities for the selected hospital.

Abteilung	Vorhanden?	Telefon (24 Std.)	E-Mail
Zentrale Notaufnahme Trauma	Nein		
Zentrale Notaufnahme NonTrauma	Ja		
Schockraum Trauma	Ja		
Schockraum NonTrauma	Nein		
Intensivtherapie konservativ mit Beatmung	Nein		
Intensivtherapie konservativ ohne Beatmung	Ja	1234 xxxx	beispiel@example.com
Intensivtherapie operativ mit Beatmung	Nein		
Intensivtherapie operativ ohne Beatmung	Ja		
Herzkatheter-Labor	Nein		
Stroke-Unit	Ja	5678 xxxx	zentrale@example.com
Computertomographie	Nein		
pädiatrische Versorgung	Nein		
geburtshilfliche Versorgung (Kreißaal)	Nein		
Isolationsmöglichkeit Zentrale Notaufnahme	Nein		
Isolationsmöglichkeit periphere Station	Nein		
Isolationsmöglichkeit Intensivstation	Nein		
vaECMO - Kreislaufunterstützung	Ja		
vvECMO - Lungenunterstützung	Ja		
COVID Grün - O2 Bett	Ja		
COVID Gelb - low care	Ja		

At the bottom right of the table, there is a callout bubble with the number '1' pointing to the 'Bearbeiten' button. Other buttons at the bottom include 'Liste exportieren' and 'Schließen'.

Abbildung 5-5: Ansicht der Versorgungskapazitäten eines Krankenhauses

Hier sehen Sie die Versorgungskapazitäten des ausgewählten Krankenhauses.

Zum Bearbeiten der Versorgungskapazitäten klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ (1).

In der nachfolgenden Bearbeitungs-Ansicht können Sie das Vorhandensein zu jeder aufgeführten Versorgungskapazität bearbeiten. Zusätzlich können eine Telefonnummer und eine Emailadresse zur Versorgungskapazität erfasst werden.

Mittels der Schaltfläche „Aktualisieren“ werden die Änderungen ins System übernommen.

5.1.1.4 MANV-Kontingente

Die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst der Kreise und kreisfreien Städte können die MANV-Kontingente zu den Krankenhäusern auf Korrektheit und Aktualität prüfen. Wechseln Sie dazu auf den Reiter „MANV-Kontingente“.

IG NRW Informationssystem Gefahrenabwehr NRW nicht18_abmelden

Kreis Rhein-Kreis Neuss Erfassung **MediRIG** Benutzerverwaltung Infos Hilfe

Teilnehmer
Bettennachweis
Erfassung
Krankenhausliste
neues Krankenhaus
Krankenhaus Suche
MANV-Tickets
Versorgungskapazitäten / Fachabteilungen
Auswertung
COVID-19

Strukturdaten Kreiskrankenhaus Bad Gustorf

Hinweise zur Tabelle:
• Die Daten werden vom Ärztlichen Leiter Rettungsdienst nach Rücksprache mit den Krankenhäusern eingetragen.

Allgemeine Angaben **MANV-Kontingente** Versorgungskapazitäten Fachabteilungen KH-Konfiguratoren KH-Verwalter

Sichtungskategorie I	
0-2 Stunden	3-4 Stunden
1	3
Bemerkung:	Bemerkung:

Sichtungskategorie II	
0-2 Stunden	3-4 Stunden
3	5
Bemerkung:	Bemerkung:

Sichtungskategorie III	
0-2 Stunden	3-4 Stunden
5	6
Bemerkung:	Bemerkung:

Bearbeiten Schließen

Zum Bearbeiten der MANV-Kontingente klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ (1).

In der nachfolgenden Bearbeitungs-Ansicht können Sie die Änderungen mit der Schaltfläche „Aktualisieren“ ins System übernehmen.

5.1.1.5 DGINA Netzwerk Notaufnahme NRW

Das Netzwerk Notaufnahme NRW ist eine Initiative der DGINA e.V. und wurde im IG NRW integriert.

IG NRW Informationssystem Gefahrenabwehr NRW

Kreis Rhein-Kreis Neuss Erfassung MediRIG Benutzerverwaltung Infos Hilfe

Strukturdaten Kreiskrankenhaus Bad Gustorf

Allgemeine Angaben DGINA Netzwerk Notaufnahme NRW MANVV-Kontingente Versorgungskapazitäten Fachabteilungen KH-Konfiguratoren KH-Verwalter

Notfallkoordinator Ja

Telefon (24 Std.) Notfallkoordinator

Intensivkoordinator * Nein Ja

Telefon (24 Std.) Intensivkoordinator *

Webseite

Die zu Grunde liegende Funktionalität des DGINA Netzwerk Notaufnahme NRW ist eine Initiative der DGINA e.V. und wurde im IG NRW integriert.
Die DGINA e.V. ist über kontakt@dgina.de erreichbar.

Das N3-Netzwerk ermöglicht die Recherche von Notaufnahmekapazitäten anderer Krankenhäuser für die Krankenhausmitarbeiter; dies ist insbesondere für die Verlegung von Patienten relevant. Um das N3-Netzwerk nutzen zu können, muss das jeweilige Krankenhaus der gegenseitigen Einsichtnahme durch alle beteiligten Krankenhäuser zugestimmt haben.

Im Bereich der Erfassung kann für das Krankenhaus auf der Registerkarte „DGINA Netzwerk Notaufnahme NRW“ Angaben zum Intensivkoordinator und zur Webseite des Krankenhauses eingeben werden. Daten zum Notfallkoordinator werden hier nur angezeigt und können unter dem Reiter „Allgemeine Angaben“ gepflegt werden.

5.1.2 Neues Krankenhaus

Abbildung 5-6: Erfassen eines Krankenhauses

Hier können Sie ein neues Krankenhaus in Ihrem Kreisgebiet, ein Testkrankenhaus oder ein Krankenhaus außerhalb NRW anlegen.

Geben Sie dazu die Allgemeinen Angaben des Krankenhauses ein und klicken Sie auf „Anlegen“ (1), damit das Krankenhaus in das System übernommen wird.

Die Art des Krankenhauses legen Sie über die Auswahlfelder (2) fest.

5.2 Versorgungskapazitäten / Leistungsgruppen

Die Übersicht zeigt die aktuelle Aufnahmebereitschaft der einzelnen Krankenhäuser nach Versorgungskapazitäten bzw. Leistungsgruppen. Sie haben hier auch die Möglichkeit, Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen als ausgelastet oder frei zu melden. Eine Beschreibung finden Sie unter 4.2.

5.3 Auswertung

5.3.1 Auswertung über Auslastungen der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen

The screenshot displays the 'Auswertung' (Evaluation) screen in the MediRIG NRW system. The interface includes a top navigation bar with tabs for 'Auswertung', 'Erfassung', 'MediRIG', 'Benutzerverwaltung', 'Einsatz', 'Infos', and 'Hilfe'. Below the navigation bar, there are search and filter options, including 'Startdatum' (10.03.2025) and 'Enddatum' (20.03.2025). The main area shows a table titled 'Auswertung über Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen'. The table has columns for 'Abteilung', 'Auslastungszeit in Minuten', 'in % des Zeitraums', 'Anzahl der Auslastungsanzeigen', and 'Auslastungen > 24h'. The table lists various departments and services, all with zero values. A 'Liste exportieren' button is located at the bottom right of the table area.

Abteilung	Auslastungszeit in Minuten	in % des Zeitraums	Anzahl der Auslastungsanzeigen	Auslastungen > 24h
Zentrale Notaufnahme Trauma	0	0	0	0
Zentrale Notaufnahme NonTrauma	0	0	0	0
Schockraum Trauma	0	0	0	0
Schockraum NonTrauma	0	0	0	0
Intensivtherapie konservativ mit Beatmung	0	0	0	0
Intensivtherapie konservativ ohne Beatmung	0	0	0	0
Intensivtherapie operativ mit Beatmung	0	0	0	0
Intensivtherapie operativ ohne Beatmung	0	0	0	0
Herzkatheter-Labor	0	0	0	0
Stroke-Unit	0	0	0	0
Kreislauf	0	0	0	0
Aufnahme Pädiatrie	0	0	0	0
Isolationsmöglichkeit Zentrale Notaufnahme	0	0	0	0
Isolationsmöglichkeit periphere Station	0	0	0	0
Isolationsmöglichkeit Intensivstation	0	0	0	0
Computertomographie	0	0	0	0
vaECMO - Kreislaufunterstützung	0	0	0	0
veECMO - Lungenunterstützung	0	0	0	0

Abbildung 5-7: Maske für die Auswertung über Auslastungen

Hier können Sie eine Auswertung über Dauer und Anzahl der Auslastungen aller Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen des ausgewählten Krankenhauses erstellen.

Hierfür wählen Sie erst das Krankenhaus (1), dessen Daten Sie auswerten möchten, und geben dann den Auswertungszeitraum (2) an.

Sie können auswählen, ob die Auswertung nur Versorgungskapazitäten, nur Leistungsgruppen oder beides beinhalten soll (3).

Mit der Schaltfläche „Liste exportieren“ (4) wird eine Excel-Datei erzeugt, die auf Ihren Rechner heruntergeladen wird.

5.3.2 Auswertung über Auslastungen im Detail

The screenshot shows the 'Informationssystem Gefahrenabwehr NRW' interface. The main content area is titled 'Auswertung über Auslastungen im Detail'. It features a search and filter section at the top with 'Startdatum' (20.07.2021) and 'Enddatum' (30.07.2021) fields, and a dropdown menu for 'Krankenhaus' (Kreiskrankenhaus Bad Gusterf). Below this is a table with the following columns: 'Aktionsdatum', 'Abteilung', 'Beginn der Auslastung', 'Ende der Auslastung', and 'Bemerkung'. The table contains 15 rows of data, including entries for 'Zusätzliche Ressourcen / Stroke-Unit', 'Zusätzliche Ressourcen / Computertomographie', and 'Notaufnahme / chirurgische / traumatologische Aufnahme'. A 'Liste exportieren' button is located at the bottom right of the table area.

Aktionsdatum	Abteilung	Beginn der Auslastung	Ende der Auslastung	Bemerkung
26.07.2021 10:38:22	Zusätzliche Ressourcen / Stroke-Unit	27.07.2021 10:00	27.07.2021 12:00	
26.07.2021 11:23:47	Zusätzliche Ressourcen / Stroke-Unit	27.07.2021 14:00	27.07.2021 15:00	
26.07.2021 11:24:17	Zusätzliche Ressourcen / Stroke-Unit	28.07.2021 12:00	28.07.2021 13:00	
26.07.2021 11:26:33	Zusätzliche Ressourcen / Stroke-Unit	26.07.2021 11:26	26.07.2021 12:00	
26.07.2021 11:33:08	Zusätzliche Ressourcen / Computertomographie	26.07.2021 10:37	26.07.2021 11:33	
26.07.2021 11:33:34	Zusätzliche Ressourcen / Computertomographie	27.07.2021 11:00	27.07.2021 12:00	
26.07.2021 11:33:56	Zusätzliche Ressourcen / Computertomographie	27.07.2021 14:00	27.07.2021 15:00	
26.07.2021 11:34:18	Zusätzliche Ressourcen / Computertomographie	28.07.2021 10:00	28.07.2021 11:00	
26.07.2021 11:34:29	Zusätzliche Ressourcen / Computertomographie	26.07.2021 11:34	26.07.2021 12:00	
26.07.2021 16:16:14	Notaufnahme / chirurgische / traumatologische Aufnahme	26.07.2021 16:16	26.07.2021 18:00	
29.07.2021 09:15:34	Zusätzliche Ressourcen / Schockraum	29.07.2021 09:15	29.07.2021 09:15	Direkte Auslastung
29.07.2021 09:15:36	Zusätzliche Ressourcen / Schockraum	29.07.2021 09:15	29.07.2021 10:15	Direkte Auslastung
29.07.2021 12:34:16	Zusätzliche Ressourcen / Stroke-Unit	29.07.2021 12:34	29.07.2021 14:00	

Abbildung 5-8: Auslastungen im Detail

Wie bei der vorherigen Auswertung können Sie hier einen Zeitraum festlegen und das auszuwertende Krankenhaus auswählen.

In der Liste werden Ihnen alle Auslastungen des Krankenhauses mit Beginn und Ende angezeigt.

Auch hier haben Sie die Möglichkeit, die Liste als Excel-Datei zu exportieren.

5.3.3 Auswertung über Abweisung von Patienten

The screenshot shows the 'Auswertung über Abweisung eines Patienten trotz Aufnahmebereitschaft der Fachabteilung' mask. The interface includes a top navigation bar with 'IG NRW' and 'Informationssystem Gefahrenabwehr NRW'. Below this is a search area with filters for 'Startdatum' (05.04.2021), 'Enddatum' (30.07.2021), and 'Krankenhaus' (Kreis Krankenhaus Bad Gustorf). A 'Daten filtern' button is also present. The main content area is titled 'Auswertung über Abweisung eines Patienten trotz Aufnahmebereitschaft der Fachabteilung' and contains a table with the following data:

Oberabteilung	Abteilung	Anzahl
Notaufnahme	chirurgische / traumatologische Aufnahme	3
Chirurgie	Intensivstation	3
Zusätzliche Ressourcen	Stroke-Unit	1

Numbered callouts indicate: (1) Hospital selection, (2) Date range selection, (3) The main title of the evaluation, and (4) The 'Liste exportieren' button.

Abbildung 5-9: Maske für die Auswertung über Abweisung von Patienten

Als Ärztlicher Leiter können Sie eine Auswertung vornehmen, wie viele Patienten trotz aufnahmebereiter Abteilung von einem Krankenhaus abgewiesen wurden. Angezeigt werden nur die Abteilungen mit der Anzahl der Abweisungen, die trotz Aufnahmebereitschaft mindestens eine Abweisung getätigt haben.

Hierfür wählen Sie erst das Krankenhaus (1), dessen Daten Sie auswerten möchten, und geben dann den Auswertungszeitraum (2) an.

Unter dem Reiter Auflistung finden Sie detaillierte Angaben zu den einzelnen Abweisungen.

Mit Klick auf den Button „Liste exportieren“ (4) wird eine Excel-Datei erzeugt, die auf Ihren Rechner heruntergeladen wird.

5.3.4 Aufnahmekapazität

The screenshot displays the 'Auswertung über die Aufnahmekapazität' (Capacity Assessment) screen in the MediRIG NRW system. The interface includes a sidebar with navigation options, a top navigation bar, and a main data table. Callouts 1, 2, 3, and 4 highlight specific features:

- 1:** Points to the date range selection (Startdatum: 07.07.2021, Enddatum: 30.07.2021).
- 2:** Points to the department selection (Abteilung: Notaufnahme / chirurgische / traumatische Aufnahme).
- 3:** Points to the 'Liste exportieren' button.
- 4:** Points to a cell in the table, specifically the 'Ausgelastet' (Overloaded) status for the interval 13:00 - 13:59 at Kreiskrankenhaus Bad Gustorf.

Tag	Intervall	Johanna-Etienne Krankenhaus	Kreiskrankenhaus Dormagen	Kreiskrankenhaus Bad Gustorf	Lukas Krankenhaus GmbH
Mi, 07.07	00:00 - 00:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	01:00 - 01:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	02:00 - 02:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	03:00 - 03:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	04:00 - 04:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	05:00 - 05:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	06:00 - 06:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	07:00 - 07:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	08:00 - 08:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	09:00 - 09:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	10:00 - 10:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	11:00 - 11:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	12:00 - 12:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	13:00 - 13:59	Frei	Frei	Ausgelastet	Frei
Mi, 07.07	14:00 - 14:59	Frei	Frei	Ausgelastet	Frei
Mi, 07.07	15:00 - 15:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	16:00 - 16:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	17:00 - 17:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	18:00 - 18:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	19:00 - 19:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	20:00 - 20:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	21:00 - 21:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	22:00 - 22:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Mi, 07.07	23:00 - 23:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Do, 08.07	00:00 - 00:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Do, 08.07	01:00 - 01:59	Frei	Frei	Frei	Frei
Do, 08.07	02:00 - 02:59	Frei	Frei	Frei	Frei

Abbildung 5-10: Auswertung über Aufnahmekapazitäten

Der Ärztliche Leiter kann eine Auswertung vornehmen, die den Status einer Versorgungskapazität oder Leistungsgruppen aller Krankenhäuser im Kreis / in der kreisfreien Stadt über einen bestimmten Zeitraum darstellt.

Hier können Sie den Zeitraum der Auswertung (1) festlegen. Anschließend legen Sie fest, für welche Versorgungskapazität oder Leistungsgruppe (2) die Auswertung erfolgen soll.

Nach dem Klick auf „Liste exportieren“ (3) wird eine Excel-Datei erzeugt, die auf Ihren Rechner heruntergeladen wird. In der Excel-Auswertung werden freie Zeiträume in Grün, Auslastungen in Rot angezeigt. Es besteht die Möglichkeit, alternative Farben (4) zu wählen; in diesem Fall sind freie Zeiträume Schwarz und ausgelastete Zeiträume in Weiß dargestellt.

Falls die ausgewählte Versorgungskapazität oder Leistungsgruppe in einem Krankenhaus nicht vorhanden ist, wird die entsprechende Spalte grau eingefärbt.

5.3.5 Auswertung Patientenvoranmeldung

Auch die Patientenvoranmeldungen Ihrer Leitstelle können Sie als ÄLRD für Ihren Zuständigkeitsbereich auswerten.

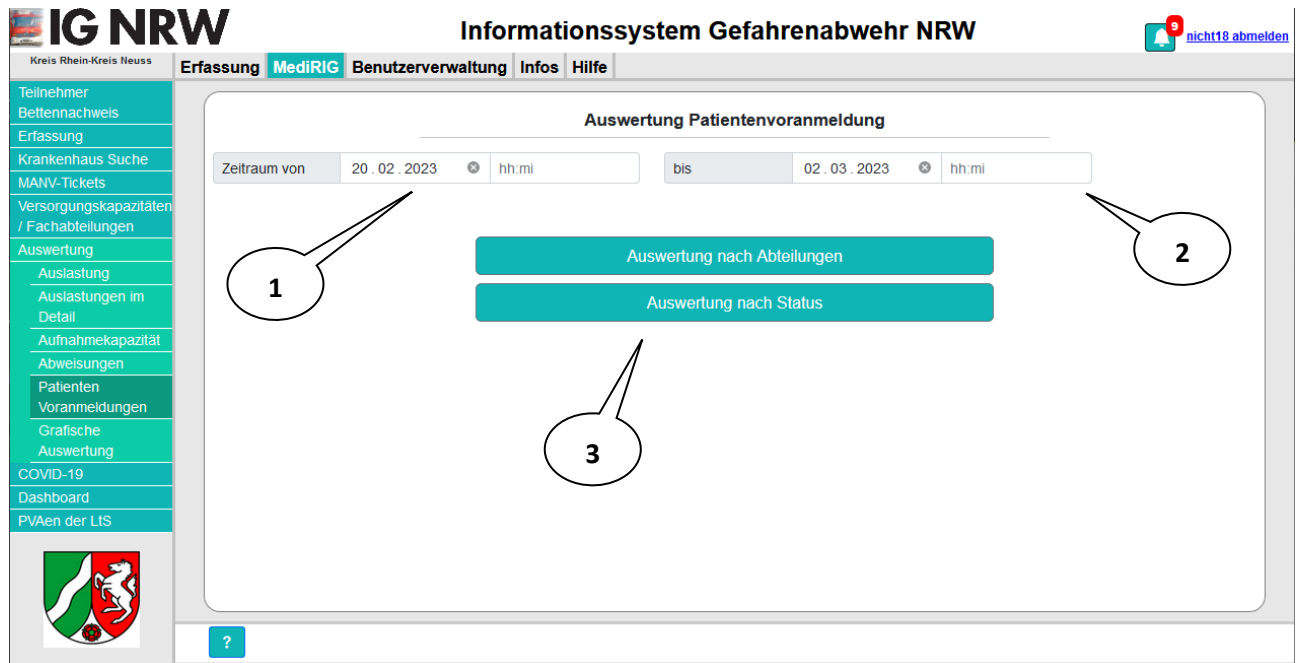


Abbildung 5-11: Auswertung Patientenvoranmeldung

Der Zeitraum der Auswertung kann stundengenau angegeben werden (1, 2). Wird die Uhrzeit für den Startpunkt leer gelassen, so wird 0:00 als Beginn für die Auswertung angegeben. Beim Ende des Auswertungszeitraumes wird analog 23:59 als Ende gesetzt, falls keine Angabe gemacht wurde.

Die Auswertung enthält alle Patientenvoranmeldungen, die von Ihrer Leitstelle im ausgewählten Zeitraum erfasst wurden.

Es stehen Ihnen zwei Auswertungstypen zur Verfügung: eine Auswertung nach Abteilungen und eine Auswertung nach Status. Sie wählen die gewünschte Auswertung mit einem Klick auf den entsprechenden Button (3) aus.

Anschließend erhalten Sie eine Liste mit den Ergebnissen.

Für weitere Auswertungen können Sie die Liste im Excel-Format exportieren.

5.3.6 Grafische Auswertung

Unter dem Menüpunkt „Grafische Auswertung“ finden Sie vorgefertigte Auswertung in Form von Diagrammen.

5.3.6.1 Auslastungen von Versorgungskapazitäten

Dieses Diagramm zeigt Ihnen die Auslastung von Versorgungskapazitäten in Minuten an.

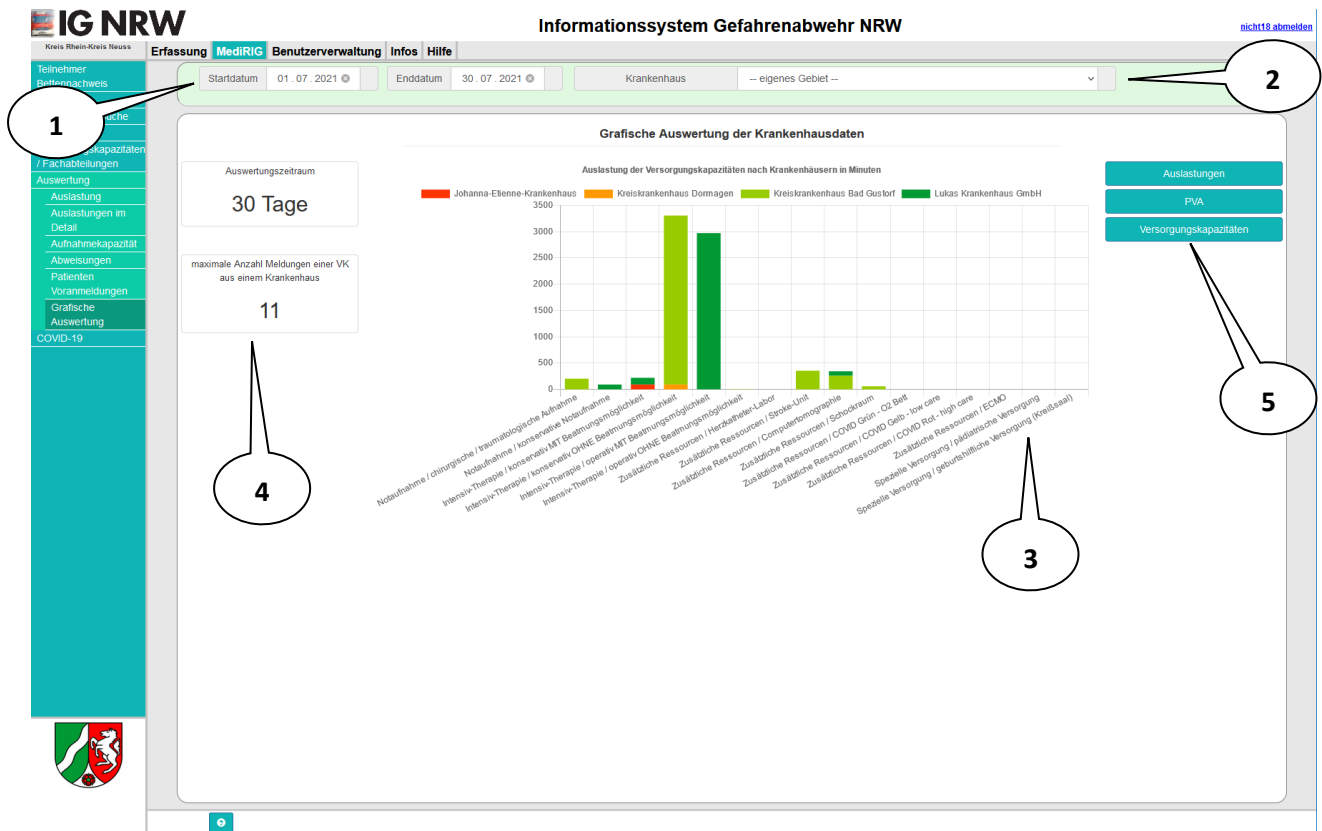


Abbildung 5-12: Grafische Auswertung Auslastungen

Mit dem Filter über dem Diagramm können Sie zum einen den Zeitraum der Auswertung (1) festlegen, zum anderen können Sie wählen, ob alle Krankenhäuser in Ihrem Gebiet (2) angezeigt werden sollen, oder ob Sie nur ein einzelnes Krankenhaus sehen möchten.

Das Auswertungsergebnis wird in Form eines gestapelten Balkendiagramms (3) dargestellt, wobei die Anteile jedes Krankenhauses durch eine bestimmte Farbe gekennzeichnet wird. Welche Farbe für welches Krankenhaus steht, können Sie dabei der Legende über dem Diagramm entnehmen.

Links neben dem Diagramm sehen Sie den Auswertungszeitraum in Tagen, und darunter die maximale Anzahl an Auslastungsmeldungen für eine Versorgungskapazität aus einem Krankenhaus (4).

Rechts gibt es drei Schaltflächen, mit denen Sie zwischen verschiedenen Auswertungen wählen können (5).

5.3.6.2 Patientenvoranmeldungen

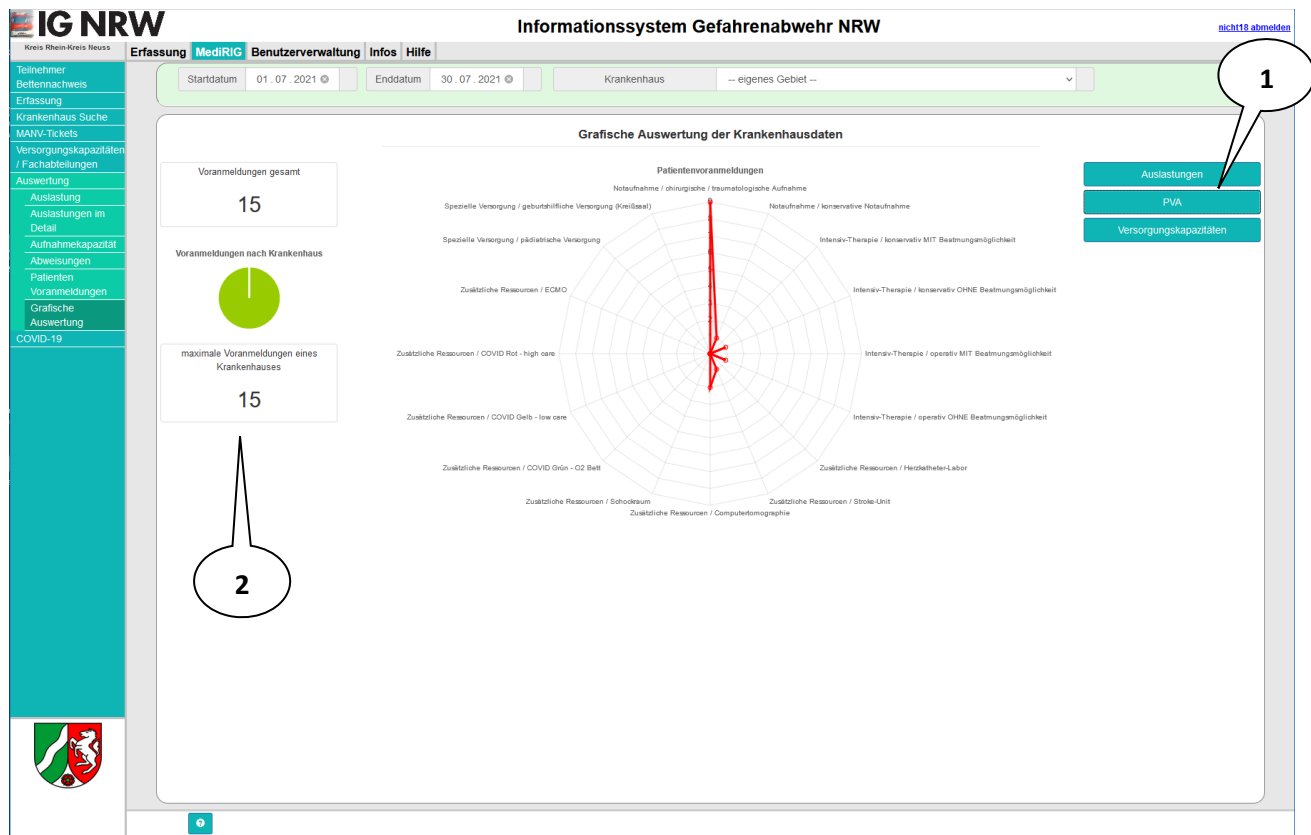


Abbildung 5-13: Grafische Auswertung PVA

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „PVA“ (1) erhalten Sie ein Netzdiagramm mit den Patientenvoranmeldungen der Krankenhäuser für die Versorgungskapazitäten. Die Filtereinstellungen werden dabei übernommen.

Links neben dem Diagramm (2) sehen Sie einmal die Gesamtanzahl der Voranmeldungen, ein kleines Tortendiagramm mit der Verteilung der Voranmeldungen auf die Krankenhäuser Ihres Gebietes und schließlich die maximale Anzahl von Patientenvoranmeldungen für ein Krankenhaus.

5.3.6.3 Versorgungskapazitäten

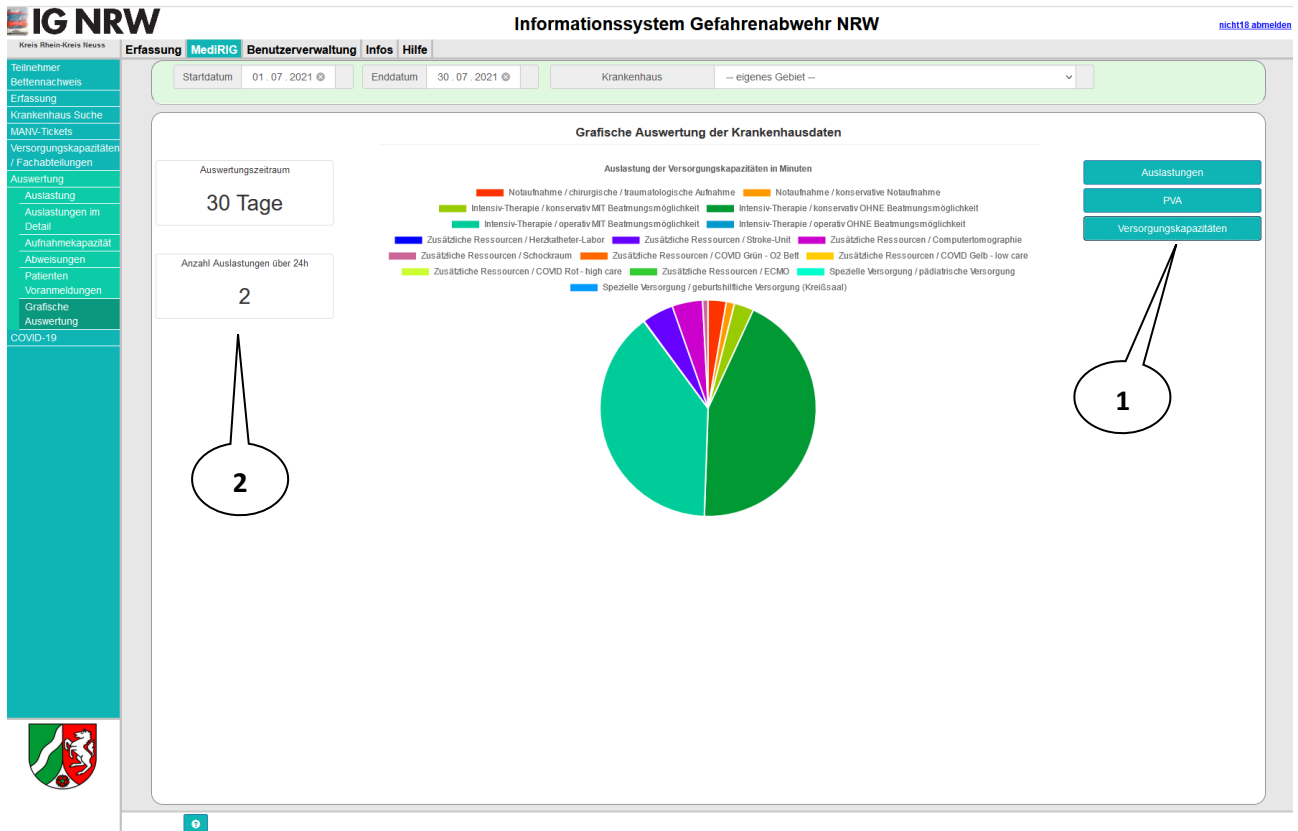


Abbildung 5-14: Grafische Auswertung Versorgungskapazitäten

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Versorgungskapazitäten“ (1) öffnet sich ein Tortendiagramm mit den Auslastungen der Versorgungskapazitäten in Minuten.

Auf der linken Seite (2) sehen Sie einmal den Auslastungszeitraum, und darunter die Anzahl der Auslastungen, die länger als 24 Stunden gedauert haben.

6 Patientenvoranmeldungen

Alle Mitarbeiter der Leitstelle sehen in der Matrix die aktuellen Patientenvoranmeldungen in Form von Bubbles in rot, gelb und grün für die jeweiligen Sichtungskategorien.

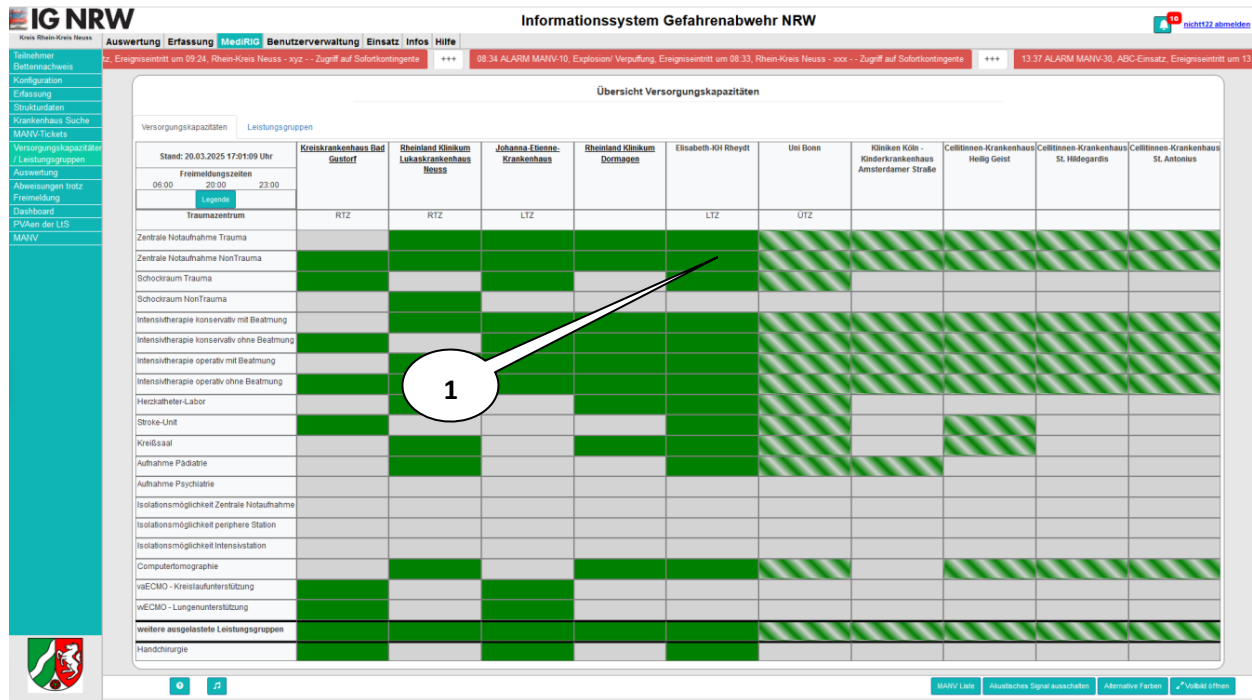


Abbildung 6-1: Patientenvoranmeldung in der Matrix

In der Übersicht der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen wird die Anzahl der vorangemeldeten Patienten als Bubble (1) in den Farben Rot, Gelb oder Grün für die jeweilige Sichtungskategorie angezeigt. Es werden nur Bubbles für Farben mit mindestens einer Voranmeldung angezeigt. Ein Tooltip zeigt dazu weitere Informationen für alle Voranmeldungen an.

Klicken Sie auf die Zelle in der Matrix, öffnet sich eine Liste aller aktuellen Voranmeldungen. Durch einen Reiterwechsel gelangen Sie in die Liste der Auslastungen.

Die Liste ist beim ersten Aufruf nach Sichtungskategorien (rot, gelb, grün) und dann aufsteigen nach der Eintreffzeit sortiert. Die Sortierung kann durch den Benutzer geändert werden.

IG NRW Informationssystem Gefahrenabwehr NRW

Kreis Rhein-Kreis Neuss Erfassung **MediRIG** Benutzerverwaltung Infos Hilfe

Aktuelle Uhrzeit: 15:11:29 Liste der Voranmeldungen: Zentrale Notaufnahme NonTrauma - Krankenhaus Dormagen letzte Änderung: 15:11

Status: Frei

Voranmeldung	Auslastung	Eintreffzeit	Leitstelle	RTM	Rufname	Leitsymptom / Verdachtsdiagnose	Abteilung	Zielkategorie	Sonderressource	Infektion	Besondere Anforderung	Alter	Geschl.	ABCD	Bemerkung	
02.03.2023 11:04	MG	RTW-Notarzt	MG 116	Ohnmacht	Zentrale Notaufnahme NonTrauma	nicht-traumatologisch	Intensivstation operativ	unbekannt	44	männlich	A:kritisch B:kritisch C:kritisch D:GCS<15					Kenntnis genommen
02.03.2023 11:02	NE	RTW-Notarzt	NE 115	Schmerzen	Zentrale Notaufnahme NonTrauma	Kinder	Stroke	nein	34	männlich	A:kritisch B:Spontan C:stabil D:GCS=15					Kenntnis genommen Bearbeiten Stornieren
02.03.2023 11:04	MG	RTW-Notarzt	MG 115	Ohnmacht	Zentrale Notaufnahme NonTrauma	nicht-traumatologisch	SR traumatologisch	unbekannt	44	männlich	A:kritisch B:mäßig C:kritisch D:GCS<15					Kenntnis genommen
02.03.2023 11:12	NE	RTW-Notarzt	NE 112	Husten	Zentrale Notaufnahme NonTrauma	nicht-traumatologisch	SR nicht-traumatologisch Stroke	nein	32	männlich	A:frei B:Spontan C:stabil D:GCS=15					Kenntnis genommen Bearbeiten Stornieren

Voranmeldung Schließen

Abbildung 6-2: Liste der Patientenvoranmeldungen

Sie können einzelne Voranmeldungen Ihrer Leitstelle bearbeiten oder löschen (1). Außerdem wird in der letzten Spalte angezeigt, ob das Krankenhaus die Voranmeldung zur Kenntnis genommen hat.

Nach dem Klick auf den Button „Voranmeldung“ (2) können Sie eine neue Patientenvoranmeldung für die Abteilung in diesem Krankenhaus erstellen. Es öffnet sich eine Eingabemaske, in der Sie Informationen zu dem Patienten erfassen können.

IG NRW Informationssystem Gefahrenabwehr NRW

Kreis Rhein-Kreis Neuss Erfassung **MediRIG** Benutzerverwaltung Infos Hilfe

Kreis Krankenhaus Dormagen - Zentrale Notaufnahme NonTrauma

Orga Ressource Zustand

ID 617

RTM * RTW-Notarzt RTW KTW RTH/ITH ITW sonst

Rufname * noch 25 Zeichen

Rufnummer noch 25 Zeichen

Einsatznummer / Pat ID bei MANV noch 10 Zeichen

Geburtsmonat / Geburtsjahr

ungefähres Alter *

Geschlecht männlich weiblich divers

Leitsymptom / Verdachtsdiagnose * noch 99 Zeichen

Anmeldezeit 02.03.2023 15:15

voraussichtliche Eintreffzeit * hh:mi +10 +15 +20 +30 manuell

Absender NE

Zurück Weiter Schließen Speichern

Abbildung 6-3: Patientenvoranmeldung erfassen



Abbildung 6-4: Warnhinweis bei nicht aktiven Krankenhäusern

Wird eine Patientenvoranmeldung für ein Krankenhaus erfasst, das noch nicht aktiv an der Patientenvoranmeldung teilnimmt, so erscheint der oben angezeigte Warnhinweis.

Die Eingabemaske enthält drei Reiter, auf denen Sie Daten eintragen müssen. Unvollständig ausgefüllte Seiten haben einen roten Rand um den Reiter; sobald alle Pflichtfelder gefüllt wurden, ändert sich der Rahmen zu grün.

Es gibt eine neue Rolle „Rettungsdienst“, mit der es möglich ist, Patientenvoranmeldungen auch über das Internet (z.B. aus einem RTW) über mobile Geräte zu erfassen. Um das Arbeiten mit Mobilgeräten zu erleichtern, wurde die Oberfläche so gestaltet, dass sie sich möglichst an alle Auflösungen optimal anpasst.

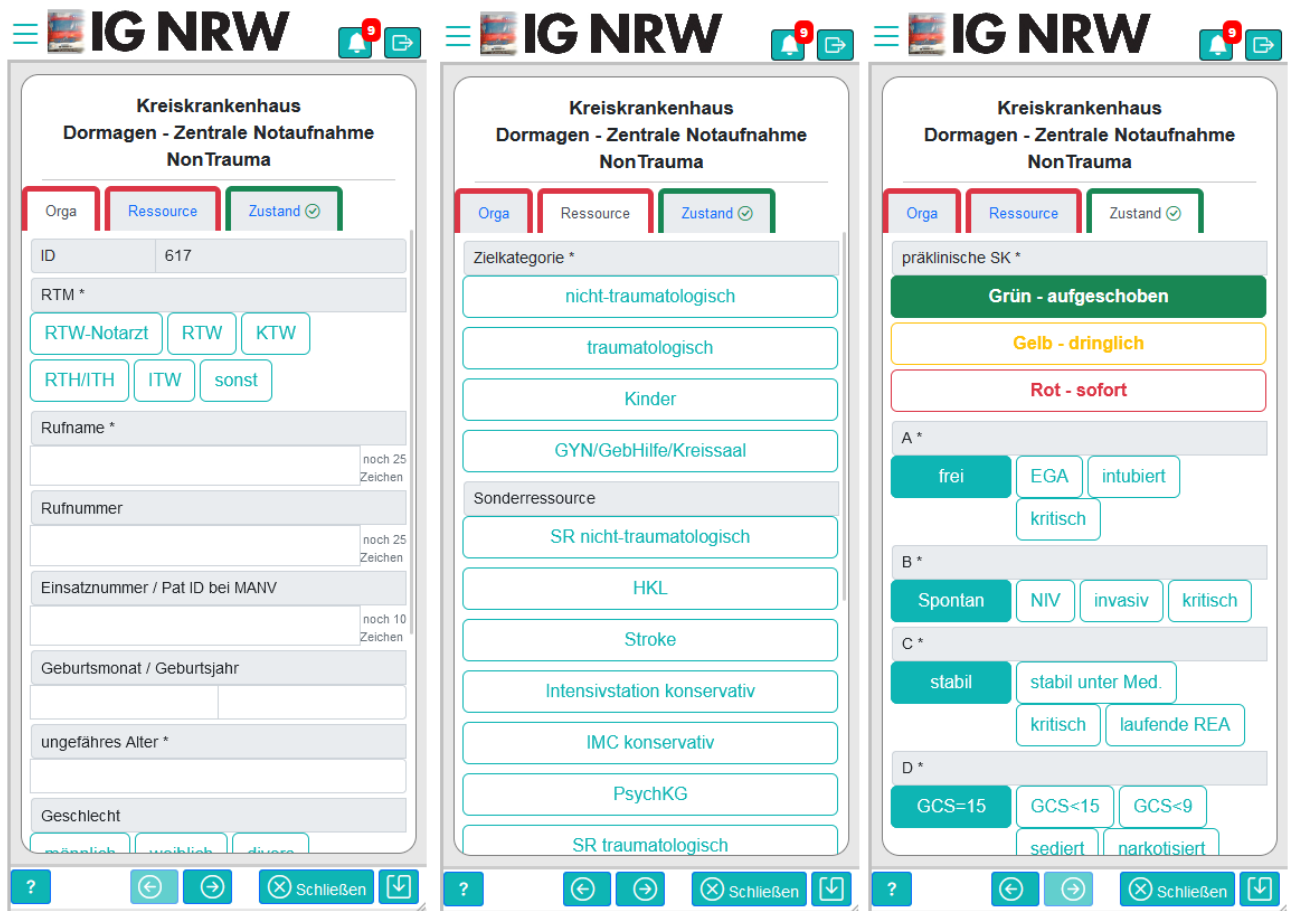


Abbildung 6-5: Mobile Ansicht der PVA

Patientenvoranmeldung

Verwaltungsgebiet	Krfr. Stadt Hagen
Krankenhaus	ev. Krankenhaus Hagen-Haspe
Abteilung	Zentrale Notaufnahme Trauma

Das ausgewählte Krankenhaus nimmt noch nicht an der Patientenvoranmeldung teil.

Abbildung 6-6 Warnhinweis bei Erfassung der PVA über das Internet

7 Lagedienst Leitstelle

Die Rolle „Lagedienst Leitstelle“ hat die gleichen Berechtigungen wie ein Leitstellenmitarbeiter. Dazu kommen noch die weiter unten beschriebenen Funktionen hinzu.

7.1 Krankenhaus handlungsunfähig melden

Als Lagedienst Leitstelle kann der Benutzer ein Krankenhaus als handlungsunfähig kennzeichnen. Dies kann nötig werden, wenn ein Krankenhaus komplett ausfällt - sei es z. B. durch einen EDV-Ausfall, eine Räumung wegen eines Bombenfundes oder wegen einer Überflutung bei Hochwasser.

The screenshot shows the 'Informationssystem Gefahrenabwehr NRW' interface. The main area is a matrix titled 'Übersicht Versorgungskapazitäten'. The columns represent different hospitals: Kreiskrankenhaus Gusterf, Rheinland Klinikum Lubas, Johanna-Etienne-Krankenhaus, Rheinland Klinikum Dormagen, Elisabeth-KH Rheydt, Uni Bonn, Kliniken Köln - Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, Celltinnen-Krankenhaus Heilig Geist, Celltinnen-Krankenhaus St. Hildegardis, and Celltinnen-Krankenhaus St. Antonius. The rows list various medical services and capacities. A callout bubble with the number '1' points to the 'Kreiskrankenhaus Gusterf' column header.

Stand: 20.03.2025 17:01:09 Uhr	Kreiskrankenhaus Gusterf	Rheinland Klinikum Lubas	Johanna-Etienne-Krankenhaus	Rheinland Klinikum Dormagen	Elisabeth-KH Rheydt	Uni Bonn	Kliniken Köln - Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße	Celltinnen-Krankenhaus Heilig Geist	Celltinnen-Krankenhaus St. Hildegardis	Celltinnen-Krankenhaus St. Antonius
Freimeldungszeiten										
06:00 - 23:00										
Legende										
Traumazentrum	RTZ	RTZ	LTZ		LTZ	UTZ				
Zentrale Notaufnahme Trauma										
Zentrale Notaufnahme NonTrauma										
Schockraum Trauma										
Schockraum NonTrauma										
Intensivtherapie konservativ mit Beatmung										
Intensivtherapie konservativ ohne Beatmung										
Intensivtherapie operativ mit Beatmung										
Intensivtherapie operativ ohne Beatmung										
Herzkatheter-Labor										
Stroke-Unit										
Kreislauf										
Aufnahme Pädiatrie										
Aufnahme Psychiatrie										
Isolationsmöglichkeit Zentrale Notaufnahme										
Isolationsmöglichkeit periphere Station										
Isolationsmöglichkeit Intensivstation										
Computertomographie										
weECMO - Kreislaufunterstützung										
weECMO - Lungenunterstützung										
weitere ausgelastete Leistungsgruppen										
Handchirurgie										

Abbildung 7-1: Ansicht Matrix Lagedienst Leitstelle

In der Übersicht der Versorgungskapazitäten und Leistungsgruppen wechselt der Lagedienst Leitstelle durch einen Klick auf den Krankenhausnamen (1), der für Krankenhäuser im eigenen Zuständigkeitsbereich als Link ausgelegt ist, in die Seite für die Mehrfachauslastung des Krankenhauses.

IG NRW Informationssystem Gefahrenabwehr NRW nicht107 abmelden

Kreis Rhein-Kreis Heuss **Auswertung** Erfassung **MediRIG** Benutzerverwaltung Infos Hilfe

Meldung der Versorgungskapazitäten: Kreiskrankenhaus Bad Gustorf

Von Ihrer Leitstelle festgelegte Uhrzeiten für die automatische Freimeldung:

- 12.00
- 14.00
- 18.00

Versorgungskapazitäten **Fachabteilungen**

Alle	Oberabteilung	Abteilung	Status	Auslastung von - bis	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	Notaufnahme	chirurgische / traumatische Aufnahme	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Intensiv-Therapie	konservativ OHNE Beatmungsmöglichkeit	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Intensiv-Therapie	operativ OHNE Beatmungsmöglichkeit	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Zusätzliche Ressourcen	Stroke-Unit	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Zusätzliche Ressourcen	Computertomographie	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Zusätzliche Ressourcen	Schockraum	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Zusätzliche Ressourcen	COVID Grün - O2 Bett	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Zusätzliche Ressourcen	COVID Gelb - low care	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Zusätzliche Ressourcen	COVID Rot - high care	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Chirurgie	Allg. Chirurgie	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Chirurgie	Unfallchirurgie	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Zusätzliche Ressourcen	Infektionsstation Stufe 1	🗑️ Frei		
<input type="checkbox"/>	Zusätzliche Ressourcen	Infektionsstation Stufe 2	🗑️ Frei		

Handlungsunfähig **1** Aktualisieren Alternative Farben Uhrzeiten ausblenden Auswahl frei melden Auswahl ausgelastet melden Schließen

Abbildung 7-2: Ansicht Meldung Versorgungskapazitäten für Lagedienst Leitstelle



Mit der Schaltfläche „Handlungsunfähig“ (1) wird das Krankenhaus als handlungsunfähig gekennzeichnet. Alle Abteilungen des Krankenhauses werden auf den neuen Status „handlungsunfähig“ (schwarze Farbe, s. Legende) gesetzt und weder Krankenhausmitarbeiter noch die Benutzer in der Leitstelle können dann noch Daten zu den Abteilungen erfassen. Dazu zählen Auslastungen und Freimeldungen sowie Patientenvor-meldungen.

Bereits bestehende Daten bleiben im System erhalten und stehen wieder zur Verfügung, sobald das Kran-kenhaus als „handlungsfähig“ gekennzeichnet wird. Diese Kennzeichnung erfolgt wieder durch den Lage-dienst Leitstelle mittels des neuen Buttons „Handlungsfähig“, welcher den Button „Handlungsunfähig“ er-setzt hat.

7.2 Protokolleinträge von Abweisungen von Patienten

Der Lagedienst Leitstelle erhält eine Übersicht aller Abweisungen von Patienten trotz Aufnahmebereitschaft der Abteilung. (s.Kapitel 5.3.3)

The screenshot shows the 'Auswertung' (Evaluation) section of the MediRIG NRW system. The main content area is titled 'Auswertung über Abweisung eines Patienten trotz Aufnahmebereitschaft der Fachabteilung'. Below this title, there are two tabs: 'Übersicht' (Overview) and 'Auflistung' (List). The 'Auflistung' tab is active, displaying a table with the following data:

Datum der Abweisung	Oberabteilung	Abteilung	Auftrag von	Bemerkung	Bearbeitet	Irrtümlich erstellt	
30.07.2021 13:18:24	Notaufnahme	chirurgische / traumatische Aufnahme	dk		⊗	⊗	 

Two callouts are present: '1' points to the pencil icon in the 'Bemerkung' column, and '2' points to the red 'X' icon in the 'Irrtümlich erstellt' column. The interface also includes a sidebar with navigation options, a top navigation bar, and a search filter section.

Abbildung 7-3: Protokolleinträge Abweisung von Patienten

Auf dem Reiter „Auflistung“ hat der Lagedienst Leitstelle die Möglichkeit, eine Abweisung nachträglich zu bearbeiten. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ (1).

Daraufhin öffnet sich ein Popup, in dem nur „Auftrag von“ und „Bemerkung“ bearbeitet werden können. Die Schaltfläche „Übernehmen“ speichert die Daten und kehrt in die Auflistung zurück.

Ist ein Protokolleintrag fälschlicherweise erstellt worden, so kann er vom Lagedienst Leitstelle über die Schaltfläche „Als ‚irrtümlich erstellt‘ kennzeichnen“ (2) markiert werden. Diese Kennzeichnung kann nicht mehr entfernt werden.

8 Suche

Über den Hauptmenüpunkt „Auswertung“ können Informationen zu geeigneten Ressourcen, Experten u.a. abgerufen werden. Für die Leitstellenadministratoren und die Leitstellenmitarbeiter besteht hier auch die Möglichkeit, nach Leistungsgruppen zu suchen.

Eine Beschreibung der Suche ist im Handbuch „Auswertung“ enthalten.

Hinweise zur Krankenhaussuche

Die Kriterien zur Suche nach Krankenhäusern sind UND-verknüpft. Das bedeutet: Je mehr Suchbegriffe man eingibt, desto geringer ist die Treffermenge.

Beispiel:

Sie suchen alle Krankenhäuser in Köln. Die entsprechenden Krankenhäuser werden angezeigt. Anschließend wählen Sie als weiteres Suchkriterium die Leistungsgruppe Augenklinik aus. Dadurch werden nur noch die Krankenhäuser angezeigt, die beide Bedingungen gleichzeitig erfüllen.

Bei den MANV-Kontingenten kann nach Regierungsbezirken und Kreisen/kreisfr. Städten gesucht werden. Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Bei den Krankenhäusern kann entweder nur nach Krankenhausdaten und Leistungsgruppen oder nur nach MANV-Kontingenten gesucht werden kann.

Krankenhäuser außerhalb von NRW und Testkrankenhäuser werden bei der Suche *nicht* berücksichtigt!